

PROGRAMM 2026/27



Bildungsinitiative Barnim
Fortbildungsakademie

Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen



VORWORT

Wir begrüßen Sie herzlich im Programmjahr 2026/2027 der Fortbildungsakademie Barnim!

Ein besonderer Dank gilt Ihnen für Ihre Rückmeldungen in den Feedbackbögen sowie für die anregenden Gespräche im vergangenen Jahr. Ihre Hinweise und Perspektiven sind für die Weiterentwicklung unseres Angebots ein zentraler Bestandteil. Viele Ihrer Anregungen haben wir aufgegriffen und in die Planung des aktuellen Programms einfließen lassen.

Wir pflegen intensive Kooperationen mit regionalen und landesweiten Partnern. So möchten wir Ihnen vor Ort kompetente Ansprechpersonen zur Seite stellen, die Sie dabei unterstützen, Handlungssicherheit für Ihren pädagogischen Alltag zu gewinnen und Ihnen vielfältige Beratungsmöglichkeiten eröffnen. Darüber hinaus haben wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Forschung gewonnen, die Ihnen in Seminaren und Workshops aktuelles Fachwissen vermitteln.

In diesem Heft finden Sie eine Auswahl unserer Veranstaltungen für das kommende Programmjahr. Bitte beachten Sie, dass wir unser Fortbildungsangebot fortlaufend erweitern und aktualisieren. Alle aktuellen Veranstaltungen sowie zusätzliche Angebote, Veranstaltungshinweise und Literaturempfehlungen finden Sie jederzeit auf unserer Website unter:
fortbildungsakademie.barnim.de

Wir verstehen uns als lernende Organisation und sind offen für Ihre

Vorschläge, Rückmeldungen und den fachlichen Austausch. Sprechen Sie uns gern an – wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen nun zahlreiche anregende fachliche Impulse und einen bereichernden Austausch mit anderen Pädagoginnen und Pädagogen in den Fortbildungsveranstaltungen!

Ihr Team der Fortbildungsakademie Barnim
Annemarie Pagel und Mandy Schröder



INHALTSVERZEICHNIS

Bildungsinitiative Barnim	7	▶ Mathematik steckt überall!	23
Fortbildungsakademie und Medienzentrum Barnim	8	▶ Alltagsentdeckungen mit 1- bis 4-jährigen	23
Der Weg zur individuellen Fortbildung im Barnim	9	▶ Das familiäre Schweigen nach 1945 im Unterricht vermitteln	23
Organisatorisches & Gebühren	10	▶ Fortbildungsreihe Mathematik	24
Anfahrt & Ausstattung.....	11	▶ Teil 1: Sind Zahlen Teil der Natur?.....	24
MEDIENKOMPETENZ	12	▶ Teil 2: Wieso entstehen Formen und Körper?	25
▶ ☞ Digitale Nähe, reale Wirkung: Parasoziale Beziehungen	12	▶ Teil 3: Ich sehe was, was Du nicht siehst?	25
▶ KI aktiv im Unterricht einsetzen.....	13	▶ Teil 4: Wie lang ist der Rand eines Blattes?	26
▶ iPad-Werkzeuge im Unterricht.....	13	▶ Handlungssicherheit bei Sucht und Drogen.....	26
▶ Einführung in die Arbeit mit Speechi-Tafeln	14	▶ Kinder im Autismus-Spektrum verstehen und begleiten.....	27
▶ Prävention von Online-Radikalisierung	14	▶ Wir in unserer Schule – wie werden wir nachhaltig?.....	27
▶ ☞ KI-Genie oder Hiwi?	15	▶ Rechtssicherheit im Kita-Alltag: Aufsichtspflicht.....	28
▶ Handy weg – Problem gelöst?.....	15	▶ Mit Theater Kinder sozial-emotional stärken	28
▶ Kinder und Jugendliche sicher durch die virtuelle Welt begleiten....	16	▶ Autistische Kinder im Spiel fördern und begleiten	29
▶ ☞ Respekt und Grenzen im Netz.....	16	▶ Fortbildungsreihe Kinder verstehen – professionell handeln	29
▶ Kita im digitalen Wandel – Chancen nutzen, Risiken verstehen.....	17	▶ Teil 1: Neurodiversität verstehen.....	30
▶ KI für die pädagogische Arbeit nutzen	17	▶ Teil 2: Regulationsstörungen begleiten.....	30
▶ Frühkindliche Medienbildung.....	18	▶ ☞ Teil 3: Alltagssituationen reflektieren	31
▶ Word/Excel/Powerpoint für pädagogische Fachkräfte.....	18	▶ Teil 4: Emotionale erste Hilfe leisten	31
▶ Kinder und Jugendliche sicher durch die virtuelle Welt begleiten....	19	▶ ☞ Teil 5: Mit Eltern sprechen	32
FACHKOMPETENZ	20	▶ Bindung – Fundament für Bildungsprozesse.....	32
▶ ☞ Hochbegabung erkennen und einordnen.....	20	▶ Let’s sing, move and play! – Englisch.....	33
▶ ☞ Green Spoons – Unterricht auf neuem Level!.....	21	▶ Autismus-Spektrum in der Schule	33
▶ Systemischer Blick auf Verhaltensauffälligkeiten.....	21	▶ Musiktheater mit Kindern gestalten	34
▶ Lagerfeuer in Kita und Hort – aber sicher!.....	22	METHODENKOMPETENZ	35
▶ Präsenzfortbildungen zum Bildungsplan	22	▶ ☞ Regenbogenwissen – „Das queere 1x1“ (Modul 1).....	35
		▶ Gefühle und Kunst	36

▶ Gegen alle Widrigkeiten – Haltung zeigen!.....	36
▶ „...und da war ich sprachlos“ – Sexuelle Bildung.....	37
▶ Grenzen setzen statt Machtkampf	37
▶ Gesprächsführung in Kinderschutzfällen	39
▶ Durch Tanz Motorik, Lernen und Gruppenatmosphäre fördern.....	39
▶ Kinderrechte und Demokratiebildung konkret.....	40
▶ ☉ Meine Rolle, Meine Klasse, Mein Weg!.....	41
▶ ☉ Regenbogenwissen – „Regenbogenfamilien“ (Modul 2).....	42
▶ Eltern in den Schulalltag einbinden	42
▶ Umgang mit Kindeswohlgefährdungen	43
▶ Die Kita-Konzeption mit dem Bildungsplan weiterentwickeln.....	43
▶ ☉ Zukunftssorgen verstehen, begleiten, bewältigen	44
▶ ☉ Regenbogenwissen – „Vielfalt in Kinderbüchern“ (Modul 3)	44
▶ Kleine Meister – Kunstprojekte in der Kita	45
▶ Professionelle Praxisanleitung (Teil A)	45
▶ Professionelle Praxisanleitung (Teil B).....	46
▶ Professionelle Praxisanleitung (Teil C).....	46
▶ Wenn Kinder explodieren – Bindungsorientierte Strategien	47
▶ Zukunftskompetenzen vermitteln mit BNE.....	48
▶ ☉ Konkrete Methoden zur Demokratieförderung	48
▶ Empathie im turbulenten pädagogischen Alltag.....	49
▶ Konflikte managen durch Mediation	49
▶ Gesprächsführung in Kinderschutzfällen	50
▶ Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation im Barnim.....	50
▶ Selbstwirksamkeit durch Bewegung: Pikler-Pädagogik	51
▶ Sexuelle Bildung zur Prävention sexualisierter Gewalt	51
▶ Türen auf! Offene Arbeit in der Kita	52
▶ Umgang mit Kindeswohlgefährdungen.....	52

▶ Elternschaft heute: zwischen Instagram und Muttermythos.....	53
▶ Kunst, Kreativität und Experiment für Kinder 0-3 Jahre	53
▶ Stimmliche und körpersprachliche Präsenz.....	54
▶ Von der Kita in die Schule – Kinder beim Übergang begleiten	54
▶ Werkstatttag zu Gestaltung und Wirkung von Räumen.....	55
▶ Organisationsentwicklung in der Kita	55
▶ Wörterzauber statt Sprachgewalt.....	56
▶ Klar und verbindend kommunizieren!.....	56
▶ Vom Wald lernen – Wald- und Wildnispädagogik.....	57
▶ Sprechen mit den Händen – GuK.....	57
▶ Kinder aus suchtbelasteten Familien.....	58
▶ Praxisanleitung Heilerziehungspflege	58

SOZIALKOMPETENZ.....	60
▶ Fortbildungsreihe Beziehungsgestaltung und Interaktionsqualität..	60
▶ Teil 1: Lob oder Anerkennung.....	61
▶ Teil 2: Kinder brauchen Beziehung	61
▶ Teil 3: Herausforderndes Verhalten verstehen.....	62
▶ ☉ Extremistische Darstellungsformen erkennen	62
▶ Trennung und Scheidung – Wie geht es Kindern und Jugendlichen? ..	63
▶ Deeskalation für pädagogische Fachkräfte	63
▶ ☉ Jüdisches Leben verstehen – Antisemitismus erkennen	64
▶ Armutssensibel Handeln	64
▶ Beziehungen gestalten mit Klarheit und Präsenz	65
▶ Rechtsextreme Entwicklungen im pädagogischen Alltag.....	66
▶ Über den Tod und andere Abschiede sprechen.....	66
▶ ☉ Kompetent mit Pornographie umgehen!	67
▶ Erlebnis- und Naturpädagogik mit Kindergruppen.....	67

GESUNDHEITSKOMPETENZ	68
▶ Gestaltung der „gesunden Kita“ – Gesundheitsförderung im Team ..	68
▶ Einführung in das HappyPanda Training.....	69
▶ Burnoutprohylaxe mit Bewegung	69
▶ @ Jugendliche bei Prüfungsstress begleiten.....	70
▶ Selbstregulation und Co-Regulierung.....	70
▶ Mental & Emotional Load in Sorgeberufen	71
▶ @ Jugendliche bei Prüfungsstress begleiten.....	71
▶ Trauma, Stress und Selbstregulierung	72
▶ Stressbewältigung mit der Kraft der Natur	72
▶ Konzentration, Entspannung und Selbstkenntnis fördern.....	73



Bildungsinitiative Barnim

Bildung für die Region

Bildung ist eine zentrale Entwicklungsfrage für den Landkreis Barnim. Im Jahr 2009 hat der Landkreis die „Bildungsinitiative Barnim“ ins Leben gerufen. In der Folge sind u. a. das Medienzentrum und die Fortbildungsakademie entstanden.

Seit über 15 Jahren setzt sich der Landkreis gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern, insbesondere den Bildungseinrichtungen und deren Trägern sowie den zuständigen Behörden, im Rahmen der Bildungsinitiative Barnim, dafür ein, dass alle Menschen im Landkreis, unabhängig von ihrem Alter oder ihren individuellen Voraussetzungen, die gleichen Chancen auf Bildung haben. Die Verbesserung der Bildungschancen und in deren Folge der Bildungsergebnisse ist ein Kernziel der Bildungsinitiative Barnim.

Ziele:

1. Kinder werden auf eine entwicklungsangemessene Einschulung vorbereitet.
2. Kinder und Jugendliche werden in ihrer sozialen, emotionalen und schulischen Entwicklung durch nichtpädagogische Fachkräfte an Schulen und im Sozialraum unterstützt.
3. Kinder und Jugendliche werden frühzeitig und individuell in ihrer Berufsorientierung unterstützt.
4. Jugendliche erreichen einen Abschluss, der ihnen Berufsausbildung, Fachoberschule oder Studium ermöglicht. Bildungsbiographische Brüche gilt es zu vermeiden.
5. Pädagogische Fachkräfte bilden sich bedarfsgerecht im Landkreis fort.
6. Erwachsene unterschiedlicher Altersgruppen nutzen Angebote lebenslangen Lernens.

Bildung und Erziehung in der Kindheit und Jugend entscheiden ganz wesentlich über den späteren Bildungs- und Lebensweg eines Menschen.

Deshalb müssen die kindliche Bildung und Erziehung sehr genau an den individuellen Bedarf von Kinder und deren Eltern anknüpfen. Vor diesem Hintergrund sind die Qualität der Arbeit in den Kitas und Schulen, die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Gestaltung der Übergänge Kita-Grundschule, Grundschule-Weiterführende Schule sowie Schule-Beruf, Schwerpunkte der Bildungsinitiative Barnim.

Für diese überaus wichtige Bildungsarbeit werden gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen benötigt. Die Fortbildungsakademie bietet bedarfsorientierte, ortsnahe und passgenaue Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und weiteres pädagogisches Personal an.

Landkreis Barnim

Am Markt 1

16225 Eberswalde

Stephan Felsberg

(Sachgebietsleiter Bildung)

bildungsinitiative@kvbarnim.de

Telefon 03334 214-1650

<https://barnim.de/bildungsinitiative-barnim>



Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen

Als Teil der Bildungsinitiative Barnim unterstützt die Fortbildungsakademie die Qualitätsentwicklung in Bildung und Erziehung im Landkreis Barnim bedarfsgerecht, ortsnah und passgenau. In praxisnahen Fortbildungen zu aktuellen fachlichen und übergreifenden Themen finden pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Barnimer Bildungseinrichtungen hier Fortbildungen, die sie bei der Kompetenzentwicklung unterstützen: in den Bereichen Medien-, Fach-, Sozial-, Methoden und Gesundheitskompetenz.

Mit dem Medienzentrums Barnim besteht eine enge Zusammenarbeit.

Medienzentrum Barnim

Das Medienzentrum Barnim ist eine Einrichtung des Landkreises Barnim. Zu unseren Aufgaben gehören die Bereitstellung von Fachsoftware, Lizenzen und Bildungsmedien für kreisgetragene Schulen, die Verwaltung der Bildungsmediathek Barnim sowie die Beratung zu medienpädagogischen Themen.

Mit der Bildungsmediathek Barnim erhalten Sie Zugriff auf über 70.000 aktuelle Bildungsmedien, abgestimmt auf die Rahmenlehrpläne Brandenburgs und relevante gesellschaftliche Themen. Das Angebot umfasst Filme, 3D-Modelle, Audios, interaktive Materialien, Arbeitsblätter und Schulfernsehen, nutzbar per Stream oder Download. Seit Dezember 2025 steht Ihnen zudem das kostenlose Pinnwandssystem Edumaps zur Verfügung, ideal für Projektarbeiten, Lernpfade und Organisation. Ergänzt wird das Angebot durch Studyflix mit anschaulichen Lernvideos, auch für die berufliche Bildung. Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Schulen und Bildungseinrichtungen (wie

Kitas, Horte und Jugendeinrichtungen) im Landkreis Barnim. Gerne stellen wir Ihnen die Bildungsmediathek Barnim persönlich vor. Sprechen Sie uns an! Entdecken Sie unser Angebot auf barnim.edupool.de und für kreisgetragene Schulen auf der Lernplattform Barnim unter lernen.barnim.de.

Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen

Fritz-Weineck-Str. 36
16227 Eberswalde

Annemarie Pagel
(Päd. Mitarbeiterin)
pagel@kvhs-barnim.de
Telefon 03334 3866-966

fortbildungsakademie.barnim.de



Mandy Schröder
(Verwaltung)
schroeder@kvhs-barnim.de
Telefon 03334 3866-977

Medienzentrum Barnim

Fritz-Weineck-Str. 36
16227 Eberswalde

Dr. Marie-Theres Fester-Seeger
(Päd. Mitarbeiterin)
fester-seeger@kvhs-barnim.de
Telefon 03334 3858486
medienzentrum.barnim.de



Mandy Schröder
(Verwaltung)
schroeder@kvhs-barnim.de
Telefon 03334 3866-977



Der Weg zur individuellen Fortbildung im Barnim

Anfrage für interne Fortbildungen

Über das jährliche Programm hinaus realisieren wir in Zusammenarbeit mit Ihnen auch Fortbildungen, die in der Themenauswahl und Organisation auf Ihre Bildungseinrichtung zugeschnitten sind. Wir beraten Sie gern bei der Auswahl qualifizierter Dozentinnen und Dozenten aus Erwachsenenbildung, Wissenschaft und Praxis.

Teilen Sie uns im Gespräch oder per Mail bitte mit, welche Inhalte im Fokus der Veranstaltung stehen sollen, nennen uns Terminvorschläge und die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden. Wir melden uns bei Ihnen und unterstützen Sie gern bei der inhaltlichen und organisatorischen Planung von Fortbildungstagen. Bei freien Kapazitäten können Sie auch die Räume der Kreisvolkshochschule in Bernau und Eberswalde kostenfrei nutzen.

Nach der Übermittlung der Angaben erstellen wir Ihnen ein Kostenangebot, das einen inhaltlichen Überblick und Angaben zum zeitlichen Umfang der Fortbildung als auch zu den anfallenden Kosten enthält. Nach Ihrer Angebotsbestätigung kann die Fortbildung stattfinden. Wir erstellen im Anschluss der Veranstaltung gern Teilnahmebescheinigungen für Sie und Ihr Kollegium oder Team.

Organisatorisches & Gebühren

Anmeldung

Über unsere Website fortbildungsakademie.barnim.de können Sie Fortbildungen auswählen und über ein Warenkorbsystem Ihre verbindliche Anmeldung vornehmen. Auch telefonisch, persönlich und per E-Mail nehmen wir Ihre Anmeldungen gern entgegen.

Räumlichkeiten

Unsere Veranstaltungen finden auf dem Campus Finow und in den Räumlichkeiten der Kreisvolkshochschule in Barnau bei Berlin statt. Wir halten Seminarräume mit interaktiven Whiteboards und Laptops, Tafeln und Moderationsmaterialien bereit. Bei Bedarf und nach Absprache organisieren wir Fortbildungen auch direkt in Ihrer Einrichtung.

Gebühren

In der Beschreibung sind die Gebühren für jede Fortbildung angegeben. Ausgewählte Fortbildungsveranstaltungen unseres Programms können wir Ihnen aus landkreiseigenen Mitteln gebührenfrei anbieten.

Rücktritt/Stornierung

Ihre verbindliche Anmeldung können Sie rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, schriftlich, persönlich oder telefonisch gebührenfrei zurücknehmen. Stornierungen und Umbuchungen sind ausschließlich in schriftlicher Form möglich und nur dann gültig, wenn wir den Erhalt und die Akzeptanz bestätigen. Einzelheiten entnehmen Sie der Gebührensatzung auf: fortbildungsakademie.barnim.de

Bitte melden Sie sich – auch bei gebührenfreien Fortbildungsangeboten – unbedingt bei uns ab. Dies ermöglicht es uns, die freien Plätze fair zu verteilen und allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.

Service

Wir informieren Sie etwa eine Woche vor Fortbildungsbeginn über organisatorische Details sowie schnellstmöglich zu Änderungen, vzugsweise per E-Mail. Für die Teilnahme an einer Veranstaltung erhalten Sie eine digitale Teilnahmebescheinigung. Bei Erkrankung der Referentinnen und Referenten, höherer Gewalt oder einer zu geringen Teilnehmendenzahl behalten wir uns vor, die Fortbildung kurzfristig abzusagen.

Urheberrecht und Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zweckgebunden zur vertraglichen und organisatorischen Abwicklung des Fortbildungsbetriebes verwendet. Hierbei richten wir uns nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung. Die in den Fortbildungen zur Verfügung gestellten Teilnehmendenunterlagen und Arbeitsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt werden. Sie sind ausschließlich der persönlichen Nutzung vorbehalten.



Anfahrt & Ausstattung

Die Fortbildungsakademie Barnim befindet sich in der Eberswalder Fritz-Weineck-Straße 36 am Campus Finow. Bitte kommen Sie bevorzugt mit dem öffentlichen Personennahverkehr! Nutzen Sie die Haltestellen Forsthaus, Kleiner Stern und Schönholzer Straße, Buslinie 861, 862 & 910. Für PKW können Sie die vorhandenen Parkmöglichkeiten direkt auf dem Schulgelände nutzen.

Für unsere Fortbildungsveranstaltungen nutzen wir auch die Räume der Kreisvolkshochschule im Bürgerhaus in Bernau, Jahnstr. 45. Die Parkmöglichkeiten sind hier sehr begrenzt. Bitte reisen Sie daher mit Bus und Bahn an!



Auf dem Campus Finow in Eberswalde finden Sie die Veranstaltungsräume im Erdgeschoss des Gebäudeteils B.



An beiden Orten stehen Seminarräume mit interaktiven Whiteboards sowie je ein Notebookwagen zur Verfügung. Eine Boardsoftware und das Microsoft Office-Paket sind auf allen Geräten installiert. So kann auf Tafelbilder oder Präsentationen zugegriffen werden. Für den Einsatz analoger Medien stehen Moderationsmaterialien und Flipcharts zur Verfügung.

Medien stehen Moderationsmaterialien und Flipcharts zur Verfügung.

Alle Ansprechpersonen aus dem Medienzentrum Barnim und der Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen sind vor Ort auf dem Campus Finow zu finden. Bei Fragen zu den Themen Bildungsmedien Online, Schulsoftware sowie Fortbildungen beraten und informieren wir Sie auch gern im persönlichen Gespräch.



MEDIEN KOMPETENZ

📍 DIGITALE NÄHE, REALE WIRKUNG: PARASOZIALE BEZIEHUNGEN



▶ 2627FA0924

Parasoziale Beziehungen spielen für viele junge Menschen eine wichtige Rolle in ihrer digitalen Lebenswelt. In dieser Online-Fortbildung erfahren Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, was hinter diesem Phänomen steckt und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Gemeinsam wird erarbeitet, wie junge Menschen pädagogisch begleitet und im reflektierten Umgang mit Influencerinnen und Influencern, Social Media und digitaler Nähe unterstützt werden können. Die Fortbildung verbindet fachlichen Input mit praxisnahen Beispielen und konkreten Handlungsideen für den Alltag. Ziel ist es, Sicherheit im professionellen Umgang mit dem Thema zu gewinnen und Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen.

Referierende Person Dr. Zoe Olbermann (Kommunikationswissenschaftlerin und Expertin für persuasive und strategische Kommunikation)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 24.09.26, 15.30 bis 18 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 33,60 €

KI AKTIV IM UNTERRICHT EINSETZEN



2627FA1006

Erkunden Sie praxisorientiert die Potenziale, die moderne KI-Tools für den Unterricht bieten! Lernen Sie verschiedene KI-Tools kennen, u.a. den KI-gestützten Chatbot des MBJS AIS.chat, der speziell auf den Einsatz in der Schule zugeschnitten ist und den Lehrkräften im Land Brandenburg kostenlos zur Verfügung steht. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der KI erproben wir die Tools gemeinsam: Sie erstellen eigene Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien und entdecken, wie Sie KI aktiv in Ihren Unterricht einbinden können. Wir entwickeln zusammen sofort umsetzbare Ideen, um KI zielgerichtet in Ihren Fachunterricht zu integrieren, und zeigen, wie Sie mit einfachen Eingaben KI-Tools zu effektiven Lernpartnern für sich und Ihre Schülerinnen und Schüler machen. Zusätzlich reflektieren wir ethische und datenschutzrechtliche Aspekte, die beim Einsatz von KI im Unterricht zu beachten sind.

Referierende Person Dr. Marie-Theres Fester-Seeger (pädagogische Mitarbeiterin im Medienzentrum Barnim)

Zielgruppe Lehrkräfte, Referendare und Referendarinnen

Termin Di, 06.10.26, 13 bis 17 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

IPAD-WERKZEUGE IM UNTERRICHT



2627FA1001

iPads bringen schon jede Menge Programme mit ohne dass auch nur eine zusätzliche App heruntergeladen werden muss. In dieser Fortbildung schauen wir uns an welche Onboardmittel das iPad mitbringt: Pages, Keynote, Numbers, FreeForm, Airdrop, Sprachaufnahmen, Garage Band. Außerdem auch die Funktionen Übersetzung und Vorlesefunktionen, um das Tablet inklusiv einsetzen zu können. Durch das Teilen von Dateien gibt es die Möglichkeit den Schülerinnen und Schülern ganze Lernpfade oder Arbeitsportfolios zur Verfügung zu stellen. Mit Keynote lassen sich Escape Rooms und interaktive Quizzes erstellen. In von Ihnen geteilten Projektmappen in Numbers können die Schülerinnen und Schüler individuell entsprechend ihres Leistungsniveaus die Aufgaben erfüllen. Sie können Fotos, Sprachaufnahmen oder Texte einfügen. Mit FreeForm haben Sie ein Whiteboard auf dem Tafelbilder vorbereitet und auf dem Medien, Links, Fotos, Text und Sprachaufnahmen eingebunden werden können.

Referierende Person Cherstin Vogel (Medienwissenschaftlerin und -gestalterin, Germanistin)

Zielgruppe Lehrkräfte, Referendare und Referendarinnen

Termin Do, 08.10.26, 13 bis 17 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 54,40 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT MIT SPEECHI-TAFELN



▶ 2627FA1007

In dieser Schulung erhalten Sie eine Einführung in die Bedienung der Hardware und lernen die wichtigsten Funktionen des Android-Betriebssystems kennen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Whiteboard-Software „Note“ unter Android und „IOLAOS“ unter Windows effektiv nutzen können. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie den Bildschirm Ihres Android-Geräts spiegeln. Am Ende beantworten wir häufige Fragen und geben praktische Tipps für den Alltag.

Referierende Person Fabian Stanetzky (Dualer Student an der IU Berlin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 07.10.26, 13 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an alle Lehrkräfte, die in ihren Schulen mit Speechi-Tafeln arbeiten und bisher keine Einführung besucht haben. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

PRÄVENTION VON ONLINE-RADIKALISIERUNG



▶ 2627FA1014

Extreme Rechten, Menschen der verschwörungsideologischen Szene und islamistische Akteurinnen und Akteure nutzen aktiv und häufig sehr erfolgreiche Social Media um Diskurse zu beeinflussen und vor allem junge Menschen anzusprechen. Dabei setzen sie auf die Plattformen-Logiken sowie „Lifestyle-Auftritte“ um ihre ideologischen Inhalte mal versteckt, mal explizit an Jugendliche und junge Erwachsene heranzutragen.

In der Überblicksfortbildung wird die präventive Arbeit in Bezug auf die extreme Rechte, Islamismus und menschenfeindlichen Inhalten wie Antisemitismus und Misogynie in analogen und digitalen Räumen behandelt. Einerseits wird der Umgang mit Ideologien der Ungleichwertigkeit im pädagogischen Kontext und Handlungsoptionen thematisiert, andererseits wird betrachtet, wie besonders rechtsextrem und antisemitisch Aktive in digitalen Räumen auftreten und dort Diskriminierung, Desinformation und Propaganda verbreiten und dadurch vor allem junge Menschen ansprechen. Darüber hinaus werden praktische pädagogische Zugänge vorgestellt, ausprobiert und besprochen mit dem Ziel, diese in die eigene pädagogische Praxis zu integrieren.

Referierende Person Timon Strnad (Referent medialepfade.org)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 14.10.26, 14 bis 18 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr gebührenfrei aufgrund von Förderung

KI-GENIE ODER HIWI?



2627FA1015

Ob zur Ideenfindung oder Textgestaltung – Chat Bots sind inzwischen allgegenwärtig. Für einen sinnvollen Nutzen bietet das Seminar einen Überblick über die gängigen Modelle, erklärt ihre Funktionsweise und zeigt Möglichkeiten und Grenzen für den Einsatz in der pädagogischen Fachpraxis auf. Welche Einsatzmöglichkeiten in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung bieten sich an? Wie arbeitet die KI? Welche datenschutzrechtlichen und ethischen Aspekte sind von Leitungskräften sowie Vertreterinnen und Vertretern von Trägern zu berücksichtigen? Neben fachlichen Grundlagen bietet die Fortbildung Gelegenheit zum Austausch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie bereits Erfahrungen mit dem Einsatz von KI in der pädagogischen Arbeit gesammelt haben!

Referierende Person Natascha Welz (Kunstpädagogin, Illustratorin)

Zielgruppe Kita-Träger, Kita- und Hort-Leitungen sowie Fachkräfte, die mit Management-Aufgaben betraut sind

Termin Do, 15.10.26, 12 bis 16 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 60,00 €

HANDY WEG – PROBLEM GELÖST?



2627FA1111

Smartphones sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken – und gleichzeitig Anlass für viele Konflikte. Ist ein Handyverbot die Lösung? Setzen Sie sich kritisch mit verschiedenen Regelungsansätzen auseinander und werfen einen Blick auf entwicklungspsychologische Hintergründe. Nehmen Sie dabei bewusst auch die Perspektive junger Menschen ein: Welche Rolle spielt das Smartphone in ihrem Alltag, und warum fällt der Verzicht oft schwer? Welche wichtigen Grundlagen von Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung sind bedeutsam? Neben fachlichen Impulsen bietet der Workshop Raum für Austausch über herausfordernde Situationen aus dem Schulalltag. Gemeinsam entwickeln wir praxistaugliche Strategien, die einen reflektierten, realistischen Umgang mit Handynutzung ermöglichen.

Referierende Person Dipl. Psych. Natalie Finger (Diplompsychologin, systemische Coach & Supervisorin (DGSF))

Zielgruppe Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen und im Hort

Termin Do, 12.11.26, 13 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 62,72 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

KINDER UND JUGENDLICHE SICHER DURCH DIE VIRTUELLE WELT BEGLEITEN



2627FA1112

Die Nutzung von PC, Smartphone, Tablet und Internet durch Kinder und Jugendliche gehört heute zu deren Alltag. Oft sind sich die jungen Menschen der Gefahren und Risiken der virtuellen Welt nicht bewusst. Dabei können sie nicht nur Opfer, sondern auch Täterinnen und Täter von Straftaten werden. Die vermeintliche Anonymität im Internet senkt die Hemmschwelle zur Begehung von Straftaten. Umso wichtiger ist es, diese Medien sachgerecht und umsichtig nutzen zu können. Wir zeigen, wie das funktionieren kann und wie Sie Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können. Sie erfahren, wie Sie Kinder und Jugendliche zu einem sicherheits- und verantwortungsbewussten Umgang befähigen können und lernen den ordnungs- und strafrechtlichen Rahmen im Überblick kennen.

Referierende Person Dajana Rex-Thon (Leiterin Prävention der Polizeiinspektion Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 12.11.26, 14 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr gebührenfrei



RESPEKT UND GRENZEN IM NETZ



2627FA1126

Digitale Kommunikation prägt den Alltag junger Menschen – und stellt Schulen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte immer wieder vor die Aufgabe, über Grenzüberschreitungen, respektvolles Verhalten und digitale Selbstbestimmung zu sprechen, ohne zu moralisieren. In dieser Fortbildung erhalten Sie zunächst einen inhaltlichen Überblick über aktuelle problematische Phänomene im digitalen Raum: von nicht-einvernehmlichem Sexting über Sextortion bis hin zu Deepfakes und digitalem Mobbing. Anschließend werden praxisorientierte Ansätze vorgestellt, wie diese Themen altersgerecht und präventiv mit Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können.

Im Mittelpunkt stehen Methoden aus digitalen Schulworkshops und dem Kindermedienschutzparcours, die zeigen, wie junge Menschen gestärkt und sensibilisiert werden können, respektvoll und sicher im Netz zu handeln. Sie erhalten zudem Anregungen für Unterricht und Schulprojekte, um das Thema nachhaltig in die pädagogische Arbeit zu integrieren.

Referierende Person Birgit Krug (Referentin Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V.)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 26.11.26, 14 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr gebührenfrei dank der Kooperation mit AKJS e.V.

KITA IM DIGITALEN WANDEL – CHANCEN NUTZEN, RISIKEN VERSTEHEN



2627FA1127

Digitale Medien sind längst Teil der Lebenswelt von Kindern – und damit auch ein wichtiges Thema im pädagogischen Alltag. Erhalten Sie eine fundierte Einführung in zentrale Begriffe und erfahren Sie, welche Bedeutung digitale Bildung in der frühen Kindheit hat. Daneben liegt ein Schwerpunkt auf der Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit Medien. Welche Vorbildfunktion übernehmen pädagogische Fachkräfte, und wie beeinflusst das den Alltag mit Kindern? Neben den vielfältigen Chancen digitaler Medien werden auch mögliche Risiken beleuchtet. Dabei spielen Kinderrechte im digitalen Kontext eine wichtige Rolle – insbesondere in Bezug auf Beteiligung, Schutz, Information und Selbstbestimmung. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte im Kita-Alltag werden ebenfalls thematisiert; es wird aufgezeigt, wie ein sensibler und verantwortungsvoller Umgang mit Daten gelingen kann. Abschließend wird die Zusammenarbeit mit Eltern in den Blick genommen.

Referierende Person Dr. Sophie Reimers (Referentin und Projektleitung Eltern-Medien-Beratung, Jugendschutz in der Medienerziehung, Jugendmedienschutz)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 27.11.26, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei dank Kooperation mit dem AKJS e.v.

KI FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT NUTZEN



2627FA1424

Erhalten Sie einen kompakten Einblick in die Grundlagen künstlicher Intelligenz! Wie „arbeitet“ eine KI, was bedeuten Begriffe wie „stochastischer Papagei“ oder „Sprachmodell“? Lernen Sie im praktischen Teil, wie Sie sinnvoll prompten, Ergebnisse bewerten und KI gezielt als Werkzeug einsetzen – ergänzt durch Best-Practice-Beispiele. Datenschutz und ethische Fragen kommen ebenfalls zur Sprache: Was darf ich eingeben, welche Daten nutzt die KI, und wo liegen Grenzen? Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen mit: etwa zur Nutzung von KI bei der Beobachtungsauswertung oder zur individuellen Förderplanung. Ob zur Ideenfindung oder Textgestaltung – mit dem „KI-Führerschein“ gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit moderner KI und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen.

Referierende Person Natascha Welz (Kunstpädagogin, Illustratorin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 24.02.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 90,00 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Barnim

FRÜHKINDLICHE MEDIENBILDUNG



▶ 2627FA1510

Diese interaktiv gestaltete Fortbildung legt den ersten Grundstein für die Integration frühkindlicher Medienbildung. Dabei steht im Fokus, wie die Mediennutzung der Kinder heute aussieht, wie wir selbst zu digitalen Medien stehen und was unser professionelles pädagogisches Handeln beeinflusst. Wir werden uns damit beschäftigen, was Medienbildung ist und wie sie in den Alltag integriert werden kann, als auch welche Medien dafür eingesetzt werden können. Daneben wird auch die Entstehung eines Medienkonzeptes thematisiert. Um Kinder auf einen sicheren und bewussten Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten, braucht es pädagogische Begleitung von Beginn an. Nur wenn Kinder frühzeitig Medienkompetenzen entwickeln, erlangen sie die nötigen Handlungskompetenzen, um Medien kritisch, reflektiert und selbstbestimmt zu nutzen, sozial verantwortlich mit ihnen umzugehen und ihr kreatives Potenzial zu entdecken.

Referierende Person Jenny F. Schneider (Medienpädagogin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kita, Tagespflege, die Kinder von 0–6 Jahren betreuen

Termin Mi, 10.03.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 108,00 €

WORD/EXCEL/POWERPOINT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



▶ 2627FA1511

Erlernen Sie Schritt für Schritt die effektive Nutzung der Office-Programme Microsoft Word und Microsoft Excel und auch PowerPoint zur Bewältigung für Ihren pädagogischen Alltag. Individuelle praktische Übungen stellen sicher, dass Sie die erlernten Fähigkeiten direkt in ihrer pädagogischen Praxis anwenden können.

Erproben Sie, wie Sie pädagogische Dokumentationen, Elternbriefen und Aushängen in ansprechender Optik erstellen können. Lernen Sie, wie Sie Bilder und Grafiken einfügen können. Erstellen und formatieren Sie Tabellen für Essenspläne, Anwesenheitslisten oder Wochenaktivitäten. Erstellen Sie mit Excel hilfreiche Dateien für Ihre pädagogische Praxis: den Aufbau einer Arbeitsmappe (Tabellenblätter, Zellen, Zeilen, Spalten), das Organisieren von Daten wie Anwesenheiten, Geburtstage oder Materiallisten uvm.

Bringen Sie gern eigene Ideen, Fragen und Vorschläge mit in die Fortbildung. Der Dozent stellt sich flexibel auf Ihre Bedürfnisse ein.

Referierende Person Herbert Schmidt (IT-Trainer und Consultant)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 11.03.27 und Fr., 12.03.27, 8.30 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 97,80 €

KINDER UND JUGENDLICHE SICHER DURCH DIE VIRTUELLE WELT BEGLEITEN



2627FA1608

Die Nutzung von PC, Smartphone, Tablet und Internet durch Kinder und Jugendliche gehört heute zu deren Alltag. Oft sind sich die jungen Menschen der Gefahren und Risiken der virtuellen Welt nicht bewusst. Dabei können sie nicht nur Opfer, sondern auch Täterinnen und Täter von Straftaten werden. Die vermeintliche Anonymität im Internet senkt die Hemmschwelle zur Begehung von Straftaten. Umso wichtiger ist es, diese Medien sachgerecht und umsichtig nutzen zu können. Wir zeigen, wie das funktionieren kann und wie Sie Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können. Sie erfahren, wie Sie Kinder und Jugendliche zu einem sicherheits- und verantwortungsbewussten Umgang befähigen können und lernen den ordnungs- und strafrechtlichen Rahmen im Überblick kennen.

Referierende Person Dajana Rex-Thon (Leiterin Prävention der Polizeiinspektion Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 08.04.27, 14 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei





FACH KOMPETENZ



HOCHBEGABUNG ERKENNEN UND EINORDNEN



2627FB0910

Kinder und Jugendliche zeigen im pädagogischen Alltag unterschiedliche Verhaltensweisen und Auffälligkeiten. Nicht selten werden diese vorschnell als herausfordernd oder problematisch eingeordnet – dabei kann auch eine Hochbegabung eine mögliche Ursache sein. In diesem Impulsvortrag erhalten Sie einen kompakten Einblick in das Thema Hochbegabung und lernen, wie sich diese im Alltag zeigen kann. Sie werden für typische Merkmale hochbegabter Kinder sensibilisiert und können Beobachtungen differenziert einordnen. So können Sie Potenziale frühzeitig erkennen.

Referierende Person Bettina Lukacevic (Lehrerin und Beraterin der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind Berlin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Der konkrete Termin wird im Herbst 2026 bekanntgegeben.
14 bis 16 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 24,00 €

GREEN SPOONS – UNTERRICHT AUF NEUEM LEVEL!



2627FB0917

Das Projekt Green Spoons von Slow Food Deutschland e.V. bietet Lehrmaterialien für Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren zum Thema Ernährung & Biodiversität. Unsere Inhalte sind kostenfrei und in der schulischen sowie außerschulischen Bildung einsetzbar. Das Projekt verfolgt den Blended-Learning-Ansatz. Jugendliche können auf der Projektwebseite über ihr Smartphone/Schul-Tablet Informationen abrufen und basierend darauf experimentieren und forschen. Für den Unterricht bieten wir moderne digitale Methoden wie Lernen über Podcast-Folgen, Videos, Experimente, Quizze und ein Escape Game. Die Inhalte eignen sich insbesondere für den Biologie- und Geografie-Unterricht. Alles ist so aufbereitet, dass wenig Aufwand für Lehrkräfte entsteht. Einige unserer Themen sind: Welche Funktionen hat der Boden? Haben Hülsenfrüchte das Potenzial die Welt zu retten? Wie viel Wasser steckt in unserem Essen? Was ist eigentlich Biodiversität? Im Workshop werden Inhalte und Methoden aus den Lehreinheiten vorgestellt, die Webseite erkundet und die verschiedenen Lehrmaterialien präsentiert.

Referierende Person Anika Meister (Projektmitarbeiterin Green Spoons)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 17.09.26, 14 bis 16 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr gebührenfrei

SYSTEMISCHER BLICK AUF VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN



2627FB0923

Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen stellen Fachkräfte in Schule, Jugendhilfe und Beratung häufig vor große Herausforderungen. In dieser Fortbildung wird ein systemischer Zugang vermittelt, der neue Perspektiven eröffnet: Verhalten wird nicht isoliert betrachtet, sondern im Kontext von Beziehungen, Dynamiken und Lebensumständen verstanden. Statt ausschließlich nach Ursachen im Kind zu suchen, richtet sich der Blick auf die Frage, welche Funktion ein Verhalten im jeweiligen System erfüllt und wie es möglicherweise zur Stabilisierung von Beziehungen beiträgt. Dadurch entstehen neue Handlungsspielräume im professionellen Umgang mit herausfordernden Situationen, passende Wege, um mit den Kindern und Familien entlastend und hilfreich umgehen zu können.

Referierende Person Susanne Kaas (Systemische Therapeutin (SG), Heilpraktikerin für Psychotherapie)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Mi, 23.09.26 und Do, 24.09.26, 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 201,60 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

LAGERFEUER IN KITA UND HORT- ABER SICHER!

K

▶ 2627FB1007

Feuer fasziniert, Feuer schafft Zusammenhalt und Erlebnisse, die bleiben. Wäre da nicht die Frage der Sicherheit! Inhalte der Halbtages-Weiterbildung sind deshalb alle Fragen der Sicherheit rund ums Lagerfeuer: Wann und wo darf ich ein Feuer entzünden? Wie Sorge ich für Sicherheit am Lagerfeuer? Wie behandle ich kleine Verbrennungen angemessen, und was sind vorbeugende Maßnahmen? Gut verständliche Feuer-Regeln geben Sicherheit. Aktivitäten zum Feuerentzünden mit Liedern und Geschichten leiten den Praxisteil ein. Glutbrennen als handwerkliche Aktivität, als Teil eines anschließenden Schnitzprojektes und der Klassiker Stockbrot sprechen weitere Sinne an, die ganzheitliche Lernerlebnisse mit allen Sinnen ermöglichen. Eine kleine Einführung in sicheres Schnitzen ist Teil des Seminars.

Referierende Person Sarah Holzgreve (Hoffnungskraft Moderation und Naturerfahrung)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Kindertagespflege und Hort

Termin Mi, 07.10.26, 8 bis 11 Uhr

Ort Schulgarten ALNUS e.V. Eberswalde

Gebühr 24,00 €

PRÄSENZFORTBILDUNGEN ZUM BILDUNGSPLAN

K

▶ 2627FB1010

Die Fortbildungen bieten die Möglichkeit, den Bildungsplan kennenzulernen und eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten beim Umgang mit starken Gefühlen von Kindern zu erweitern. Dabei werden gemeinsam praxisnahe Ideen und Impulse zur Gestaltung einer partizipativen Bildungsumgebung erarbeitet, zugleich bleibt ausreichend Raum für Austausch und Reflexion.

10.09.26

- 9 bis 12.30 Uhr: Mit starken Gefühlen von Kindern umgehen
- 13.30 bis 17 Uhr: Ausruhen und Schlafen (Schwerpunkt U3-Bereich)

24.11.26

- 9 bis 12.30 Uhr: Konflikte und Aushandlungsprozesse begleiten (Schwerpunkt Hort und Ganztage)
- 13.30 bis 17 Uhr: Widerstand, Protest und Beschwerden von Kindern aufgreifen

Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich:
<https://bildungsplan-brandenburg.de>

Referierende Person Knut Balzer, Annemarie Rasche

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 10.09.26 und Di, 24.11.26

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

MATHEMATIK STECKT ÜBERALL! ALLTAGSENTDECKUNGEN MIT 1- BIS 4-JÄHRIGEN



2627FB1103

Sandkasten, Bilderbücher, Mittagstisch – Mathematik ist überall! Schärfen Sie Ihren Blick und entdecken Sie, wie Sie die Vielzahl der Anlässe im Alltag der Kinder für die mathematische Bildung nutzen können. Mathematische Basiskompetenzen wie Zählen, Formen erkennen und Muster fortsetzen können, entstehen lange vor der aktiven Nutzung von (mathematischer) Sprache. Ein Schlüsselement ist die bewusste Anwendung von Zeigegesten, der Beziehungsaufbau auf Augenhöhe, und die verbale Benennung bzw. eigene Beschreibung des Handelns; wichtige Grundlagen des (mathematischen) Benennens, Beschreibens und Vergleichens.

Wenn Sie 1- bis 4-jährige Kinder begleiten, sind Sie hier genau richtig. In diesem Seminar werden die Material-, Text- und Handlungsimpulse der Stiftung Kinder forschen aufgegriffen, Praxis- und Inputphasen kombiniert, der mathematisch-sprachliche Austausch mit anderen Teilnehmenden angeregt.

Referierende Person Axel Schröder (Dipl.-Geograph, freiberuflicher Fachkräfte-Trainer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kita und Kindertagespflege

Termin Di, 03.11.26, 9 bis 15.30 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 78,36 €

DAS FAMILIÄRE SCHWEIGEN NACH 1945 IM UNTERRICHT VERMITTELN



2627FB1119

Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Das Ungesagte“ beleuchtet erstmals in Deutschland anhand intensiver Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen deren eigene Beteiligung, Mitläuferschaft und das familiäre Schweigen nach 1945. In Kooperation mit Bildungs- und Forschungspartnern wurden 2025 schulische Workshops entwickelt, in denen Schülerinnen und Schüler den Film im Kino sahen, gemeinsam analysierten und durch eigene Recherchen sowie Kurzfilmprojekte vertieften. Feedbacks und Fotos zu den Workshops finden Sie auf <https://dasungesagte.de/workshop-fotos/>

Patricia Hector und Lothar Herzog stellen den Film in der Fortbildungsakademie vor und erproben mit Ihnen didaktische Methoden, die sich als besonders motivierend erwiesen haben. Sie lernen praxisnah, wie sie den Film im Unterricht einsetzen, eigene Interviewprojekte anleiten und vielfältige methodische Zugänge zur NS-Thematik nutzen können.

Referierende Person Lothar Herzog (Kulturwissenschaftler (Diplom)), Patricia Hector, (Psychologin (MA)), lothar herzog filmproduktion GmbH

Zielgruppe Lehrkräfte, Referendare und Referendarinnen

Termin Do, 19.11.26 und Fr, 20.11.26, 14 bis 18 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 128,00 €

FORTBILDUNGSREIHE MATHEMATIK PÄDAGOGISCHES HANDELN ZUR ENTWICKLUNG DES „WELTVERSTEHENS“



Sinnes- und lebensweltbezogene Anregungen sind laut Kita-Bildungsplan und Rahmenlehrplan für Grund- und Förderschulen wichtige Zugänge zur Mathematik und stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. An vier Fortbildungstagen, die auch einzeln buchbar sind, erkunden wir gemeinsam, welche typisch mathematischen Denk- und Handlungsweisen besonders bedeutsam für die Entwicklung des Weltverständnisses von Kindern im Entwicklungsalter von 3–6 Jahren sind. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Lernbegleitung von uns Erwachsenen, die u.a. entscheidet, ob wir ein spontanes Spiel oder ein Interessensignal des Kindes erkennen und zu einer mathematischen Bildungsgelegenheit entwickeln.

Die vier zentralen mathematischen Fachgebiete nutzen wir als Einstieg, um viele einfache Handlungsimpulse kennen zu lernen und selber auszuprobieren. Wir werden dabei zu Forschenden und erkennen nebenbei, dass Muster und Strukturen auch unser eigenes Weltverständnis erweitern.

Ziele der Fortbildungsreihe:

Methodische und inhaltliche Sicherheit im Aufgreifen und Auseinandersetzen mit spontanen, veränderlichen und vielfältigen Phänomenen im Kita-Alltag gewinnen. Unterschiede zwischen mathematisch und pädagogisch bedeutsamen Bildungszielen verdeutlichen. Kindliche als auch eigene mathematischen Verständnisgrenzen kennenlernen. Reflexion der eigenen „Mathematik“-Biographie und professionellen Handlungsmöglichkeiten.

TEIL 1: SIND ZAHLEN TEIL DER NATUR? – ZAHLEN, ZÄHLEN UND RECHNEN



2627FB1127

Welche überraschenden Erkenntnisse und Beziehungen entstehen, wenn wir Zahlen ins Spiel bringen? Welchen Sinn macht es überhaupt, Dingen Zahlen zuzuordnen? Wie können wir im Kita-, Hort und Grundschulbereich Kinder befähigen, Zahlen, Zählen und Rechnen als Wege zum „Verständnis von Welt“ zu begreifen und zu nutzen?

Wer Zahlen nutzt, führt komplexe Handlungen und Denkopoperationen durch – und kommt manchmal zu erstaunlichen Erkenntnissen. In dieser Veranstaltung nutzen wir auch den Mathematikreis der Stiftung Kinder forschen als praktisches Werkzeug für die Lernbegleitung. Schwerpunkte sind:

- Welche Zahlen gibt es und wo tauchen sie auf? Arbeiten mit Zahlen: Wo sind sie besonders hilfreich?
- Was ändert sich, wenn ich das Gleiche mit anderen Zahlen verbinde?
- Welche Zählkompetenz entwickelt sich wann?
- Dokumentationsformen nach den E-I-S-Prinzip
- Praktischen Impulse und Anregungen für die Umsetzung im pädagogischen Alltag

Referierende Person Axel Schröder (Dipl.-Geograph, freiberuflicher Fachkräfte-Trainer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 27.11.26, 9 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 78,36 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Barnim

TEIL 2: WIESO ENTSTEHEN FORMEN UND KÖRPER? – FORM, RAUM, SYMMETRIE



2627FB1128

Entdecken, entwickeln und erforschen Sie Formen und Körper im Alltag! Warum nutzt der Mensch eher einfache Formen? Hat jede Form, hat jeder Körper einen eigenen Namen? Wir nutzen alle Sinne, um Formen zu erkennen, zu beschreiben – und zu verändern. Und wir erfahren, warum der Perspektivwechsel so wichtig für die Orientierung und das Verstehen der Umwelt ist.

Schwerpunkte sind:

- Formen erfinden, herstellen und anwenden
- Regelmäßigkeiten von Formen, Folgen, Körpern, Strukturen erkennen und nutzen
- Perspektiven, Darstellungen und Funktionen von Körpern
- Körper und Rollen
- Raum und Orientierung
- Gegenständen eine neue Form geben
- Praktische Impulse und Anregungen

Referierende Person Axel Schröder (Dipl.-Geograph, freiberuflicher Fachkräfte-Trainer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 18.12.26, 9 bis 15.30 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 78,36 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Barnim

TEIL 3: ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST? – DATEN, ZUFALL UND ZUKUNFT



2627FB1129

In der realen Welt erleben wir sowohl Vorhersehbares als auch Unberechenbares. Zunächst versuchen wir in diesem Kurs, Erscheinungen und Phänomene des Alltags genau zu beobachten und zu beschreiben. Dazu sammeln wir Daten zu den Ereignissen und Abläufen. Dann überlegen wir: Wäre diese Sammlung hilfreich, um bestimmte (z.B. sehr langsame) Vorgänge oder (z.B. sehr seltene) Ereignisse im Kita-Alltag sicherer einzuschätzen und vielleicht sogar berechenbarer zu machen? Könnten wir den Eintritt bestimmter Ereignisse genau(er) planen – oder einfach ignorieren? Und was hilft uns oder den Kindern das? Hier gehen wir auch schon fast in die Philosophie!

Schwerpunkte sind u.a.:

- Reihen erkennen und dokumentieren
- Daten beschreiben die Dinge – aber welche Information steckt da drin?, Wiederholungen, Konstanten, Ereignisse
- Symmetrie, Zeit
- Praktische Impulse und Anregungen

Referierende Person Axel Schröder (Dipl.-Geograph, freiberuflicher Fachkräfte-Trainer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 22.01.27, 9 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 78,36 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Barnim

TEIL 4: WIE LANG IST DER RAND EINES BLATTES? – SCHÄTZEN UND MESSEN



2627FB1130

Es gibt vielfältige Möglichkeiten des Beobachtens, Vergleiches und Messens. In dieser Veranstaltung nutzen wir dazu viele Geräte, Zahlen und Einheiten. Wenn wir in diesem Workshop gemeinsam einen genauen Blick auf Längen, Flächen, Volumina, Gewichte, Temperatur und die Zeit werfen, können wir schon mit Hilfe einfacher, z.T. selbst gebauter Messinstrumente schnelle Vergleiche und Ordnungsreihen entwickeln. Es gibt Hintergrundinformationen zur Entwicklung der „modernen“ Maßeinheiten – aber: manchmal sind „Körpermaße“ viel hilfreicher! Sie werden überraschend erkennen, dass viele Messverfahren so miteinander verbunden werden, dass sie die Bestimmung des Messergebnisses bei komplizierten Untersuchungen erleichtern. Schwerpunkte sind:

- Beobachten und Messen
- Von winzigklein bis riesengroß: Unterschiede
- Messen und Sprache
- Praktische Impulse und Anregungen

Referierende Person Axel Schröder (Dipl.-Geograph, freiberuflicher Fachkräfte-Trainer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 19.02.27, 9 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 78,36 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Barnim

HANDLUNGSSICHERHEIT BEI SUCHT UND DROGEN



2627FB1200

Als pädagogische Fachkräfte begegnen Sie Kindern und Jugendlichen, die mit Suchtmitteln oder suchttähnlichen Verhaltensweisen in Berührung kommen. In Kooperation mit der Drogenberatungsstelle vermittelt Ihnen diese Veranstaltung grundlegendes Wissen zu Suchtentwicklung, aktuellen Konsumformen und Risikofaktoren. Im Fokus stehen die Früherkennung von Warnsignalen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag. Sie erhalten praxisnahe Impulse für Gespräche mit betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern und reflektieren Ihre Funktion und Ihre eigene Handlungssicherheit. Neben fachlichem Input bietet die Veranstaltung Raum für Austausch, Fallarbeit und praktische Übungen. Zudem lernen Sie das regionale Unterstützungsangebot kennen und stärken ihre Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen und der Drogenberatung.

Referierende Person Suchtberatungsstelle Eberswalde/Bernau lis-prowo.de

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Der Termin wird in Kürze bekanntgegeben.

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

KINDER IM AUTISMUS-SPEKTRUM VERSTEHEN UND BEGLEITEN



2627FB1201

Kinder mit autistischen Verhaltensweisen oder einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum sind zunehmend Teil des Kita-Alltags. Für pädagogische Fachkräfte bringt dies vielfältige Anforderungen mit sich, insbesondere im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Begleitung und die Gestaltung eines inklusiven Gruppenalltags. Ein vertieftes Verständnis für Wahrnehmungs- und Verarbeitungsbesonderheiten sowie für die Denk- und Handlungsweisen von Kindern im Autismus-Spektrum ist dabei eine wichtige Grundlage. Diese wirken sich sowohl auf das Verhalten einzelner Kinder als auch auf die Dynamik in der Gruppe aus und erfordern angepasste pädagogische Strategien. Die Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen zur Autismus-Spektrum-Störung und gibt praxisnahe Einblicke in typische Entwicklungsbesonderheiten. Darauf aufbauend werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Kita-Alltag erarbeitet, sodass Sie Kinder im Autismus-Spektrum verständnisvoll begleiten können.

Referierende Person Linda Eich (Sozialpädagogin, staatlich anerkannte Ergotherapeutin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Di, 01.12.26, 9 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 93,60 €

WIR IN UNSERER SCHULE – WIE WERDEN WIR NACHHALTIG?



2627FB1210

Wie werden wir an unserer Schule nachhaltig? In diesem interaktiven Workshop erleben Lehrkräfte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisnah und motivierend. Ausgehend von einer gemeinsamen Zukunftsvision reflektieren die Teilnehmenden Nachhaltigkeit bezogen auf ihre eigene Schule und entwickeln konkrete Ideen für erste Schritte hin zu Veränderung.

Anhand inspirierender Beispiele und in kollegialer Zusammenarbeit entstehen realistische Maßnahmen, die direkt im Schulalltag umgesetzt werden können. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen und erste konkrete Schritte in Richtung einer nachhaltigen Schule zu gehen. Der Workshop ist partizipativ, lösungsorientiert und auf direkte Umsetzbarkeit ausgerichtet.

Referierende Person Michaela König (Dipl.-Chemikerin, M.A. Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation)

Zielgruppe Schulleitung und Lehrkräfte

Termin Do, 10.12.26, 14 bis 17 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 19,20 €

RECHTSSICHERHEIT IM KITA-ALLTAG: AUSICHTSPFLICHT



▶ 2627FB1411

Die Aufsichtspflicht gehört zu den zentralen rechtlichen Aufgaben von pädagogischen Fachkräften und wirft im Alltag immer wieder Fragen auf. In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie einen verständlichen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht und deren Bedeutung im Kita-Alltag. Gemeinsam klären wir, wer in der Einrichtung Aufsicht führen darf und wie weit diese reicht – auch in besonderen Situationen wie Ausflügen oder Festen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele werden typische Herausforderungen aus dem Alltag aufgegriffen und rechtlich eingeordnet. Zudem beleuchten wir mögliche Haftungsfragen und die Konsequenzen bei einer Verletzung der Aufsichtspflicht. Neben fachlichem Input steht der Austausch im Vordergrund: in einer offenen Fragerunde haben Sie die Möglichkeit, eigene Unsicherheiten und konkrete Fälle einzubringen.

Referierende Person Anna Müller-Kabisch (Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Kita-Recht, Geschäftsführerin der Fröbel Akademie gGmbH, Mitherausgeberin der Zeitschrift Kita aktuell Recht (Verlag Wolters Kluwer))

Zielgruppe Kita-Träger, Kita- und Hort-Leitungen sowie Fachkräfte, die mit Management-Aufgaben betraut sind

Termin Do, 11.02.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 128,52 €

MIT THEATER KINDER SOZIAL-EMOTIONAL STÄRKEN



▶ 2627FB1416

Ausgehend von Bilderbüchern lassen sich fantasievolle Rollenspiele entwickeln und gemeinsam mit Kindern auf der Bühne umsetzen. Theater mit Kindern ist mehr als Spiel – es eröffnet neue Räume, in denen Erlebtes verarbeitet, umgedeutet und kreativ neu gestaltet werden kann. Gemeinsam erproben wir verschiedene Schauspielmethoden und erfahren, wie diese kindgerecht umgesetzt werden können. Im Mittelpunkt steht dabei die spielerische Umsetzung von Rollenspielen mit dem Ziel sprachliche und sozial-emotionale Kompetenzen von Kindern zu stärken. Bilderbuchgeschichten dienen uns als Impulsgeber für die Entwicklung eigener Rollenspiele, in denen Kinder sich mit Gefühlen auseinandersetzen und kreative Lösungsstrategien erproben. In der gemeinsamen Umsetzung reflektieren wir, wie Rollenspiele als spontane Bewegungseinheiten im Alltag eingebunden oder als kleine Theaterprojekte auf die Bühne gebracht werden können. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Referierende Person Veronika Bochynek (Musik- und Theaterpädagogin M.A., Dozentin für Sozialpädagogik, Musiktheater-Darstellerin)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Di, 16.02.27, 9 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 36,96 €

AUTISTISCHE KINDER IM SPIEL FÖRDERN UND BEGLEITEN



2627FB1502

Für autistische Kinder kann es herausfordernd sein, auf Spiel- und Kontaktangebote von Gleichaltrigen oder Bezugspersonen zu reagieren oder diese selbst zu initiieren. Im Seminar werden didaktisch-methodische Ansätze erarbeitet, die durch eine gezielte Auswahl und Gestaltung von Spielen sowie Spielmaterialien die Kontaktbereitschaft und Interaktionsfähigkeiten unterstützen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Bezug zur Lebenswelt der Kinder, die Balance zwischen Struktur und Offenheit sowie das gemeinsame Spiel mit Peers. Sie lernen, Besonderheiten der Spielentwicklung bei autistischen Kindern zu erkennen und in Ihrem pädagogischen Handeln zu berücksichtigen. Auf dieser Grundlage sind Sie in der Lage, förderliche Spielbedingungen zu gestalten, indem Sie Materialien und Spielsituationen gezielt auswählen und anpassen. Zudem erwerben Sie autismussensible Strategien, um unterschiedliche Spielinteressen innerhalb einer Kindergruppe zu verbinden und dadurch soziale Interaktionen zu stärken.

Referierende Person Silke Schellbach (Heilpädagogin/
Inklusionspädagogin (M.A.))

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kita, Tagespflege,
die Kinder von 0–6 Jahren betreuen

Termin Di, 02.03.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 138,00 €



FORTBILDUNGSREIHE KINDER VERSTEHEN – PROFESSIONELL HANDELN

Der pädagogische Alltag ist vielfältig und oft herausfordernd: Kinder reagieren unterschiedlich auf Anforderungen, zeigen intensive Gefühle oder haben Schwierigkeiten, sich selbst zu regulieren. Als pädagogische Fachkräfte sind Sie dabei täglich gefordert, situationsangemessen und professionell zu handeln. Diese praxisorientierte Fortbildungsreihe stellt die Perspektive der Kinder in den Mittelpunkt und unterstützt Fachkräfte dabei, Verhalten besser zu verstehen und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten. Im Fokus stehen aktuelle Erkenntnisse zu Neurodiversität und Regulationsprozessen sowie der professionelle Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen. Fachliche Impulse werden mit Ihrer eigenen Praxis verbunden, die professionelle Rolle reflektiert und anhand konkreter Fallbeispiele können Sie Strategien für den pädagogischen Alltag entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Reflexion eigener Belastungssituationen sowie der Stärkung der Fachkraft als „emotionale Ersthelfende“ im Umgang mit Kindern und Eltern.

TEIL 1: NEURODIVERSITÄT VERSTEHEN – DIE WELT AUS SICHT DES KINDES



▶ 2627FB1512

Kinder nehmen ihre Umwelt unterschiedlich wahr und verarbeiten Reize auf ganz individuelle Weise. Entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für unterschiedliche Wahrnehmungs- und Verarbeitungsweisen, indem Sie sich tiefergehend mit dem Konzept der Neurodiversität auseinandersetzen. Durch die Verbindung von aktuellem Fachwissen und eigenen biografischen Erfahrungen wird ein Perspektivwechsel ermöglicht: Verhalten wird nicht länger vorschnell als „auffällig“ bewertet, sondern als Ausdruck individueller Bedürfnisse verstanden. Sie lernen, kindliches Verhalten im Kontext von Reizverarbeitung und Stress einzuordnen und entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten für einen sensiblen und unterstützenden Umgang in Ihrem pädagogischen Alltag.

Referierende Person Susanne Jiménez (M.A. Soziale Arbeit, M.A. Heilpädagogin B.A., Psychologin in Ausbildung, <https://kinderperspektive.de>)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 12.03.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 73,20 €

TEIL 2: WENN REGULATION SCHWERFÄLLT – STÖRUNGEN ERKENNEN UND BEGLEITEN



▶ 2627FB1513

Manche Kinder reagieren besonders intensiv auf Anforderungen, zeigen starke Emotionen oder haben Schwierigkeiten, sich selbst zu regulieren. Erhalten Sie grundlegendes Wissen zu Regulationsstörungen im Kindesalter und lernen Sie, diese frühzeitig zu erkennen und einzuordnen. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Erscheinungsformen und Hintergründe beleuchtet. Sie entwickeln konkrete Strategien, um Kinder in ihrer Regulation zu unterstützen und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten: Wie können Sie Beobachtungen professionell kommunizieren und gemeinsam hilfreiche Maßnahmen entwickeln?

Referierende Person Susanne Jiménez (M.A. Soziale Arbeit, M.A. Heilpädagogin B.A., Psychologin in Ausbildung, <https://kinderperspektive.de>)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 09.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 73,20 €

TEIL 3: WAS FORDERT MICH HERAUS? – STRESSIGE ALLTAGSSITUATIONEN REFLEKTIEREN



2627FB1514

Der pädagogische Alltag ist geprägt von Situationen, die emotional fordern und individuell als belastend erlebt werden. An diesem Fortbildungstag steht deshalb Ihre Perspektive im Mittelpunkt: Welche Situationen bringen Sie an Ihre Grenzen – und warum? Reflektieren Sie wiederkehrende herausfordernde Alltagssituationen und setzen Sie sich mit ihren eigenen Reaktionen, Erwartungen und inneren Mustern auseinander! Durch kollegialen Austausch und strukturierte Fallarbeit entstehen neue Perspektiven auf bekannte Situationen. So gewinnen Sie mehr Klarheit, Sicherheit und Handlungsspielraum im Umgang mit herausfordernden Momenten.

Referierende Person Susanne Jiménez (M.A. Soziale Arbeit, M.A. Heilpädagogin B.A., Psychologin in Ausbildung, <https://kinderperspektive.de>)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 12.05.27, 12 bis 15 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 31,20 €

TEIL 4: EMOTIONALE ERSTE HILFE – CO-REGULATION IM ALLTAG



2627FB1515

Wenn Kinder von starken Gefühlen überwältigt werden, brauchen sie Erwachsene, die ihnen Sicherheit und Orientierung geben! An diesem Fortbildungstag stehen Sie in der Rolle der pädagogischen Fachkraft „emotionaler Ersthelfende“ im Mittelpunkt. Sie lernen, Stressreaktionen bei Kindern besser zu verstehen und in akuten Situationen angemessen zu reagieren. Dabei wird die Bedeutung von Co-Regulation als zentrale pädagogische Kompetenz herausgearbeitet. Anhand konkreter Praxisbeispiele entwickeln Sie einen „Handlungskoffer“ für herausfordernde Situationen und stärken ihre Fähigkeit, auch in belastenden Momenten ruhig und handlungssicher zu bleiben.

Referierende Person Susanne Jiménez (M.A. Soziale Arbeit, M.A. Heilpädagogin B.A., Psychologin in Ausbildung, <https://kinderperspektive.de>)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 28.05.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 70,61 €

TEIL 5: ÜBER BELASTENDE SITUATIONEN MIT ELTERN SPRECHEN



▶ 2627FB1516

Die Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten spielt eine zentrale Rolle, wenn Kinder im Alltag besondere Unterstützung benötigen. Gleichzeitig sind Gespräche über herausforderndes Verhalten oft sensibel und anspruchsvoll.

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, Beobachtungen wertschätzend und professionell zu kommunizieren und auch in schwierigen Gesprächen handlungssicher zu bleiben. Sie setzen sich mit ihrer eigenen Haltung auseinander, reflektieren typische Gesprächssituationen und entwickeln Strategien für eine gelingende, lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Eltern.

Referierende Person Susanne Jiménez (M.A. Soziale Arbeit, M.A. Heilpädagogin B.A., Psychologin in Ausbildung, <https://kinderperspektive.de>)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 16.06.27, 12 bis 15 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 31,20 €

BINDUNG – FUNDAMENT FÜR BILDUNGSPROZESSE



▶ 2627FB1517

Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder so begleiten, dass sie sich sicher fühlen und gleichzeitig mutig die Welt erkunden und lernen können? Im Seminar steht die Bindung als zentrale Grundlage für gelingende Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt. Ausgehend vom Konzept des „Kreises der Sicherheit“ lernen Sie, kindliche Signale feinfühlig wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren. Sie setzen sich mit verschiedenen Formen von Bindungsverhalten auseinander und entwickeln Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie Kinder bei der Regulation von Gefühlen unterstützt werden können und welche Rolle wir als „Co-Regulatoren“ spielen. Zudem wird praxisnah vermittelt, wie Stress im kindlichen Gehirn entsteht, wirkt und durch feinfühliges Begleiten reduziert und somit herausfordernden Situationen im Alltag begegnet werden kann. Das Seminar zeigt, wie Sicherheit, Vertrauen und Selbstwirksamkeit gezielt gefördert und gleichzeitig exploratives Lernen unterstützt werden können – als tragfähige Basis für Entwicklung.

Referierende Person Gerhild Damm (Erziehungswissenschaftlerin, Referentin für frühkindliche Entwicklung, Bindung und Frühe Hilfen)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 17.03.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 96,00 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen im Landkreis Barnim

LET'S SING, MOVE AND PLAY! – ENGLISCH



2627FB1606

Vermitteln Sie Kindern Englisch – durch gemeinsames Singen, Tanzen, Bewegen und Spielen. Dabei steht die Freude an Sprache und Bewegung im Mittelpunkt. So sind Kinder motiviert, neue Wörter und Redewendungen ganz nebenbei zu lernen und anzuwenden. Ein besonderer Fokus liegt auf der englischen Aussprache: Sie werden zunächst selbst in die englische Lautbildung eingeführt und üben Sprachmelodien anhand englischer Lieder, Reime und Geschichten. Sie entwickeln ein sicheres Gefühl für die englische Sprache – und können dies an die Kinder weitergeben. Anschließend erproben wir gemeinsam verschiedene musikalische und tänzerische Spiele sowie kreative Bewegungsimpulse, die Sprachanlässe auf Englisch initiieren. Bilderbücher und thematisch passende Materialien aus der Lebenswelt der Kinder dienen als Ausgangspunkt, um Wortschatz und Themen wie Tiere, Gefühle, Körperteile oder Farben kindgerecht einzuführen und zu festigen. Am Ende des Fortbildungstages können Sie mühelos Englisch in Ihren pädagogischen Alltag integrieren.

Referierende Person Veronika Bochynek (Musik- und Theaterpädagogin M.A., Dozentin für Sozialpädagogik, Musiktheater-Darstellerin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Di, 15.06.27, 10 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 30,24 €

AUTISMUS-SPEKTRUM IN DER SCHULE



2627FB1608

Lernende im Autismus-Spektrum fallen im Unterricht oft durch ihr Verhalten auf. Manchmal werden sie fälschlicherweise für bockig, egoistisch, faul und rechthaberisch gehalten. Finden sie aber passende Rahmenbedingungen, kann man oft erleben, dass sie durch ungewöhnliche Ideen vielfach bereichern und gerecht und zuverlässig sind. Im Autismus-Spektrum zu sein, bedeutet, spezifische Lernvoraussetzungen zu haben, die bei Lernangeboten Berücksichtigung finden müssen. Geschieht dies nicht, erleben sich alle am Lernprozess Beteiligten als wenig erfolgreich und überfordert. Ausgehend von der Erklärung des Phänomens wird sehr praxisorientiert pädagogisches Handwerkzeug vermittelt und Ihnen Hinweise für die Förderung dieser Kinder und Jugendlichen und deren Integration in die Lerngruppe gegeben.

Referierende Person Dr. Brita Schirmer (Lehrerin, Fachbuchautorin und Dozentin im In- und Ausland sowie Mitglied des „Instituts für Autismusforschung Hans E. Kehler“)

Zielgruppe Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen und im Hort

Termin Do, 08.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 119,52 €



MUSIKTHEATER MIT KINDERN GESTALTEN



▶ 2627FB1623

Erweitern Sie Ihre musikalischen Kenntnisse, zum Beispiel wenn Sie die Musik-Modulfortbildung abgeschlossen haben!

Ausgehend von einer erzählerischen, musikalischen oder tänzerischen Idee lernen Sie an diesem Fortbildungstag, wie Sie ein Musiktheaterstück entwickeln und es gemeinsam mit Kindern auf die Bühne bringen. Wir gehen von der Prämisse aus, dass im Theaterspiel neue Wirklichkeiten erschaffen werden, in denen Erlebtes verarbeitet, umgedeutet und kreativ neu gestaltet wird. Im Mittelpunkt steht daher die Anpassung der Geschichte an die Lebenswelt der Kinder, um ihnen Raum für eigene kreative Entwicklungen, Selbstwirksamkeit und Verarbeitung von Gefühlen zu geben.

Erproben Sie verschiedene Schauspielmethoden und diskutieren eine kindgerechte Umsetzung! Wir werden Lieder umdichten, Melodien erfinden und mit elementaren Instrumenten eine musikalische Klangkulisse zur Untermauerung der Handlung schaffen. Am Ende gestalten wir gemeinsam eine kleine Aufführung.

Referierende Person Veronika Bochynek (Musik- und Theaterpädagogin M.A., Dozentin für Sozialpädagogik, Musiktheater-Darstellerin)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 23.04.27 und Sa, 24.04.27, 10 bis 17 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 80,64 €



METHODEN KOMPETENZ

REGENBOGENWISSEN – „DAS QUEERE 1X1“ (MODUL 1)



2627FD0902

Was steckt hinter Begriffen wie „pansexuell“, „queer“, „a_sexuell“ oder der Abkürzung „LSBTIAQ*“? Was ist eigentlich eine Regenbogenfamilie? Was ist der Unterschied zwischen Geschlechtsidentität und rechtlichem Geschlecht? Und wofür ist geschlechtergerechte Sprache gut?

Viele empfinden die Vielzahl an Begrifflichkeiten und Kategorien im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt als verwirrend und/oder verunsichernd. Dieser Workshop bietet euch einen Einstieg in das Thema und die Möglichkeit, alle eure Fragen in einem geschützten Raum loszuwerden.

Referierende Person Kris Fritz-Steher (Projektleitung von „Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!“ beim LSVD Berlin-Brandenburg e.V.)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 02.09.26

Ort Online-Plattform Teams

Hinweise Die Modulreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken! und dem Brandenburgischen Volkshochschulverband e.V.

Es ist kein Vorwissen notwendig. Es bietet sich an, die drei Module nacheinander zu belegen. Jedes Modul kann aber auch einzeln belegt werden.

Gebühr gebührenfrei

GEFÜHLE UND KUNST



2627FD0909

Angst, Freude, Wut, Trauer, Liebe sind Gefühle aus der alltäglichen Fülle von Erfahrungen und können in Bildern, Objekten, Texten, Musik und Bewegung ausgedrückt werden. Die eigenen Gefühle zu erkennen, mit ihnen umzugehen, ihnen Form, Farbe und Klang zu geben, ist für Kinder ein Weg, die Vielfalt individueller Gefühle bei sich und anderen bewusst wahrzunehmen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken zu akzeptieren und zu verstehen. Erfahren Sie, wie Gefühle und Kunst zu kreativen Möglichkeiten werden, um die ganze Spanne der Gefühle vom einfachen Sinnesausdruck bis zur großen Emotion künstlerisch auszudrücken. Eine unsichtbare Wirklichkeit die sichtbar gemacht werden kann.

Referierende Person Simone Schander (Aktionskünstlerin, Dozentin für Kreative Pädagogik und Initiatorin für Künstlerische Projekte mit Kindern i.R. der Ganzheitlichen Bildung)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 09.09.26 und Do, 10.09.26, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 144,00 €, Materialkosten in Höhe von 5 Euro werden vor Ort erbeten.

GEGEN ALLE WIDRIGKEITEN – VON DISKRIMINIERUNG BIS NEONAZISMUS: HALTUNG ZEIGEN!



2627FD0917

Diese Fortbildung stärkt Sie als Lehrkräfte und Sozialarbeitende inhaltlich und methodisch, sodass Sie klar auf menschenverachtende und diskriminierende Äußerungen reagieren können. Zu Beginn richten wir den Blick anhand von konkreten Beispielen auf die Verbreitung diskriminierender Einstellungen innerhalb der Gesellschaft. Wir untersuchen deren Wirkungsweisen und setzen uns mit Folgen für Betroffene auseinander. Anschließend blicken wir auf das reaktionäre bis neonazistische Spektrum, seine prägenden Ideologieelemente sowie deren Zusammenhänge und Wechselwirkungen mit Diskriminierung, die in der Gesamtgesellschaft verankert ist. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Gefahren für Menschen und die Demokratie, die von Akteurinnen und Akteuren des reaktionären bis neonazistischen Spektrums ausgehen. Es folgt eine Bezugnahme auf die eigene Rolle und Verantwortung als pädagogisch Tätige. Hierbei wird ebenfalls auf das Verhältnis von Neutralität und Kontroversität in der Schule geblickt.

Referierende Person Frieder Fischer (Projektleitung im ndc – Netzwerk für Demokratie und Courage)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 17.09.26, 14 bis 19 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr gebührenfrei

„...UND DA WAR ICH SPRACHLOS“ – SEXUELLE BILDUNG



2627FD0922

Eine sexualfreundliche und sinnesfördernde Erziehung benötigt kompetente Pädagoginnen und Pädagogen und ein sexualpädagogisches Konzept. Erzieherinnen und Erzieher sind die Schlüssel für eine körper- und sexualfreundliche pädagogische Begleitung. Kindliche Sexualität kann sich nur dann entfalten, wenn die Einstellung der Erzieherinnen und Erzieher und die vereinbarten pädagogischen Handlungskonzepte und- kompetenzen zur sexuellen und körperlichen Entwicklung von Kindern nicht entgegen wirken. Wir werden in diesem Seminar sprachlich einen Zugang zum Thema suchen, da über die Sprache den Kindern auch Botschaften zur Sexualität vermittelt werden

Wir diskutieren und erarbeiten Themen, Inhalte, Projektideen und Vermittlungsweisen im Kontext eines sexualpädagogischen Konzeptes.

Es wird Anregungen geben, wie „sexuelle Bildung“ theoretisch betrachtet und im Betreuungsalltag praktisch umgesetzt werden kann.

Wir werden mit vielfältigen Methoden arbeiten: Biographiearbeit, Körperarbeit, Wahrnehmungsübungen und Erfahrungsaustausch, Fallarbeit und vor allem Spracharbeit.

Referierende Person Anke Sieber (Kinderschutzfachkraft und Sexualpädagogin, bis 2024 Bildungsreferentin bei DREIST e.V.)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Kindertagespflege und Hort

Termin Di, 22.09.26, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 115,20 €

GRENZEN SETZEN STATT MACHTKAMPF



2627FD0923



Erhalten Sie Impulse, um in konflikthafter Situationen souverän und klar zu bleiben, Kinder achtsam zu begleiten und dabei Ihre Präsenz zu stärken – ganz ohne autoritäres Verhalten. Lernen Sie, Machtkämpfe zu erkennen und zu vermeiden, klare Grenzen zu setzen, ohne die Beziehung zu gefährden und durch bewusste Sprache und Haltung auch in angespannten Momenten sicher zu agieren. Selbstfürsorge unterstützt Sie dabei, gestärkt und stabil zu bleiben. Der Fortbildungstag ist praxisnah und interaktiv gestaltet und stärkt Ihre Fachkompetenz sowie Ihre Selbstwirksamkeit.

Referierende Person Dr. med. Ulrike Gillert, Dr. Gillert Akademie

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi., 23.09.26, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 105,60 €

KITA-FACHTAG 2026: UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN VERHALTENSWEISEN

▶ 2627FD7000

Laut Duden bedeutet Verhalten, die Art und Weise, wie jemand auftritt; Herausforderung beschreibt u.a. einen Anlass, tätig zu werden. In diesem Sinne laden wir Sie ein, in den Workshops des Kita-Fachtags 2026 Ihren Blick für das Geschehen zu schärfen, Verständnis zu gewinnen, professionelle Wege zu finden, zwischen Kindern wirksam zu vermitteln und Eltern im Sinne des Kindes einzubeziehen.

Der Fachtag richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Barnim tätig sind und Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren betreuen.

Das ausführliche Programm mit der Möglichkeit zur Anmeldung ist ab Juli 2026 auf unserer Website zu finden.

Workshops:

- 1 | Herausfordernde Verhaltensweisen verstehen
- 2 | Elterngespräche in konfliktreichen Situationen
- 3 | Umgang mit eskalierendem Verhalten
- 4 | Konflikte zwischen Kindern begleiten

Ablauf:

- 9 Uhr | Begrüßung und Auftakt
9.30 bis 11.30 Uhr | Workshop-Phase 1
gemeinsames Mittagessen
12.30 bis 13 Uhr | Moderierte Podiumsdiskussion der Referierenden
13 bis 15 Uhr | Workshop-Phase 2



Referierende Personen Susanne Jiménez, Anna Petersen, Hanna Röder, Knut Balzer

Termin 08.10.26, 9 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

GESPRÄCHSFÜHRUNG IN KINDERSCHUTZFÄLLEN



2627FD1001

Erwerben Sie fundierte Kenntnisse zur professionellen und einfühlsamen Gesprächsführung in Kinderschutzfällen! Lernen Sie, wie Sie Verdachtsmomente sensibel ansprechen und vertrauensvolle Dialoge mit Kindern sowie deren Eltern gestalten. Praxisorientierte Übungen und Rollenspiele fördern die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen und unterstützen den souveränen Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen. Darüber hinaus werden wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungspflichten im Kinderschutz vermittelt. Die Veranstaltung bietet Raum für den fachlichen Austausch und trägt zur Erhöhung Ihrer Handlungssicherheit im beruflichen Alltag bei. Diese Fortbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die Verantwortung für das Kindeswohl tragen und ihre Gesprächskompetenz gezielt weiterentwickeln möchten.

Referierende Person Diana Schneider (Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz, Jugendamt Landkreis Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 01.10.26, 13.30 Uhr bis 18 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

DURCH TANZ MOTORIK, LERNEN UND GRUPPENATMOSPHÄRE FÖRDERN



2627FD1009

Mit Tanz- und Bewegungsangeboten fördern Sie das Lern- und Sozialverhalten, die Gesundheit sowie die Fantasie und Kreativität aller Schülerinnen und Schüler. Lernen Sie tänzerische Bewegungen kennen, die sich auf vielfältige Weise in den Schulalltag integrieren lassen, um Kinder in ihrer Entwicklung und Selbstentfaltung zu begleiten und zu stärken. Tauchen Sie ein in die Sinnes- und Körperwahrnehmung, in Beobachtung und Beziehungsarbeit. Durch praktische Übungen erfahren Sie zudem, wie sich Lerninhalte körperlich erleben und nachhaltig festigen lassen. Tanzerfahrung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und Socken.

Referierende Person Theresa Diehl (Dipl. Tanzpädagogin, Somatikerin, Psychomotorikerin)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Fr, 09.10.26, 9 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 85,68 €

TANZ ALS SCHLÜSSEL ZU ENTWICKLUNG



▶ 2627FD1012

Bewegung und Tanz sind wertvolle Angebote, die die Entwicklung von Kindern hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenz, ihrer Gesundheit bis hin zu Kreativität und Fantasie unterstützen. Entdecken Sie an diesem Tag tänzerische Elemente, die sich sofort sowohl für Gruppen als auch für die Einzelarbeit in den Kita-Alltag integrieren lassen. Fördern Sie so Tag für Tag die Selbstentfaltung und Weiterentwicklung der Kinder, die Körperwahrnehmung und ihre Sinneserfahrungen. Durch praxisorientierte Übungen lernen Sie, wie Bewegung die Entwicklung jedes Kindes auch individuell unterstützen, die gesamte Gruppenatmosphäre positiv beeinflussen und neue Lerninhalte auf eine körperliche und einprägsame Weise vermitteln können.

Referierende Person Theresa Diehl (Dipl. Tanzpädagogin, Somatikerin, Psychomotorikerin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mo, 12.10.26, 9 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 85,68 €

KINDERRECHTE UND DEMOKRATIEBILDUNG KONKRET



▶ 2627FD1013

Die UN-Kinderrechte gelten für alle Kinder – von Geburt an. Damit sind Kinder Träger eigener Rechte, die im pädagogischen Alltag berücksichtigt werden müssen. Der Brandenburger Bildungsplan betont die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen und Perspektiven der Kinder, um Teilhabe und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Ein kinderrechtbasierter Ansatz zeigt sich in der pädagogischen Haltung, in alltäglichen Interaktionen sowie in strukturellen Rahmenbedingungen. Feinfühligkeit, Responsivität, die Wahrnehmung nonverbaler Signale und die Gestaltung sicherer Beziehungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Ebenso gewinnen Mitbestimmung, Aushandlungsprozesse und demokratische Erfahrungen an Bedeutung.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, den eigenen pädagogischen Alltag im Hinblick auf die Umsetzung der Kinderrechte zu reflektieren, gelingende Praxis sichtbar zu machen und Entwicklungspotenziale zu erkennen. Ziel ist es, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu stärken und sie auf ein respektvolles Miteinander in einer pluralistischen Gesellschaft vorzubereiten.

Referierende Person Linda Eich (Sozialpädagogin, staatlich anerkannte Ergotherapeutin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Di, 13.10.26, 9 bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 93,60 €



2627FD1015

Klassenleiterinnen und Klassenleiter geben Orientierung, strukturieren Beziehungen und schaffen verlässliche Lern- und Entwicklungsräume für Schülerinnen. Gleichzeitig bewegen sie sich in einem komplexen Spannungsfeld aus Erwartungen, Verantwortung und begrenzten Ressourcen. Sie führen ein Team (ihre Klasse) – und müssen ebenso die Anforderungen des Kollegiums, der Schulleitung, den schulischen Gremien und Eltern erfüllen.

Diese modulare Fortbildungsreihe stärkt Sie darin, sich klar in ihrer Rolle souverän zwischen den Systemen zu bewegen. Durch eine reflektierte Selbststeuerung bleiben Sie handlungsfähig, professionell und sichern nachhaltig ihre Gesundheit.

1. Rollen- und Führungsidentität klären: Aufgaben, verschiedene Rollen, Verantwortungen und Gestaltungsspielräume bewusst gestalten
 - Eigene Grenzen definieren und kommunizieren
 - Klarer auftreten – sicher entscheiden & positionieren
2. Wirksam handeln im schulischen Beziehungs- und Verantwortungssystem
 - Äußere Wirkung – Die eigene Rolle gegenüber Schulleitung und Kollegium etablieren
 - Zusammenarbeit konstruktiv und verantwortungsvoll gestalten
 - Orientierung und Verlässlichkeit im Klassenkontext sichern

3. Professioneller Umgang mit Spannungen und Konfliktlagen
 - Typische Spannungsfelder im Schulalltag frühzeitig erkennen
 - In schwierigen Situationen lösungsorientiert kommunizieren
 - Verantwortung übernehmen, ohne sich vereinnahmen zu lassen

4. Selbstführung & nachhaltige berufliche Stabilität
 - Prioritäten setzen und Fokus halten
 - Eigene Belastungsgrenzen wahrnehmen und schützen
 - Professionell handlungsfähig bleiben unter dauerhaftem Erwartungsdruck

Referierende Person Ines Koenen (Dozentin für Kommunikation, Rhetorik, Schauspiel und Konfliktmanagement, Mediatorin)

Zielgruppe Lehrkräfte, Referendare und Referendarinnen

Termin 4 Termine: Do, 15.30 Uhr bis 18 Uhr

- 15.10.26
- 19.11.26
- 10.12.26
- 14.01.27

Ort online

Gebühr 238,00 €

REGENBOGENWISSEN – „REGENBOGEN-FAMILIEN“ (MODUL 2)



▶ 2627FD1016

Was macht die Familie zur Familie? Braucht ein Kind Mutter und Vater, um gut aufzuwachsen? Und welchen gesellschaftlichen und rechtlichen Hürden begegnen Regenbogenfamilien in Deutschland immer noch?

Familie war und ist schon immer vielfältig und viel mehr als das. Und genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Regenbogenfamilien und ihre Situation in Deutschland. Gemeint sind damit zum Beispiel Familien, die aus zwei Müttern oder zwei Vätern bestehen, in denen sich ein Elternteil als trans* oder inter* definiert oder eine heterosexuelle Frau gemeinsam mit einem schwulen Paar ein Kind großzieht. Dazu gehören auch viele Pflege-, Adoptiv-, Co-Parenting- und Patchworkfamilien.

Referierende Person Kris Fritz-Stehr (Projektleitung von „Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!“ beim LSVD Berlin-Brandenburg e.V.)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 15.10.26, 15 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform Teams

Hinweise Die Modulreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken! und dem Brandenburgischen Volkshochschulverband e.V.

Es ist kein Vorwissen notwendig. Es bietet sich an, die drei Module nacheinander zu belegen. Jedes Modul kann aber auch einzeln belegt werden.

Gebühr gebührenfrei

ELTERN IN DEN SCHULALLTAG EINBINDEN



▶ 2627FD1104

Grundlage für erfolgreiches Lernen und eine positive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist die gelingende Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus! Lernen Sie, wie Sie Eltern aktiv, wertschätzend und praxisnah in den Schulalltag einbeziehen können und dafür die unterschiedlichen Lebenssituationen, Bedürfnisse und Erziehungsstile von Familien berücksichtigen. Erfahren Sie, wie Sie Elterngespräche gestalten und Vertrauen aufbauen und somit gemeinsam eine tragfähige Zusammenarbeit etablieren können. Grundlage bilden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Elternarbeit im Brandenburgischen Schulgesetz. Übungen und die Berücksichtigung von Regeln und Ritualen, die die Zusammenarbeit stärken und den Schulalltag strukturieren, runden das Seminar ab. Sie erhalten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zur Reflexion der eigenen Praxis und zur Entwicklung passender Strategien für den Schulalltag.

Referierende Person Christel Buchheim (Lehrerin a. D. MA/PH/PB, Schulberaterin, Mediatorin)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Mi, 04.11.26, 12 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 48,36 €

UMGANG MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNGEN



2627FD1110

Im Fokus dieses Seminars stehen die rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem § 8a des SGB VIII sowie dem § 4 KKG, das Erkennen von Anzeichen einer Gefährdung sowie das professionelle Handeln im Verdachtsfall. Sie lernen, Gefährdungssituationen einzuschätzen und geeignete Handlungsschritte zu planen. Fallbeispiele und der Austausch mit anderen Fachkräften ermöglichen einen direkten Transfer in die eigene Praxis. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken und die Zusammenarbeit im Kinderschutznetzwerk zu fördern.

Referierende Person Diana Schneider (Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz, Jugendamt Landkreis Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 10.11.26, 13.30 bis 18 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

DIE KITA-KONZEPTION MIT DEM BILDUNGSPLAN WEITERENTWICKELN



2627FD1112

Die Konzeption bildet die Grundlage der Zusammenarbeit in einer Kindertageseinrichtung und ist gesetzliche Vorgabe und Grundlage für die Qualitätssicherung, die Erteilung einer Betriebserlaubnis und die Sicherung des Kinderschutzes. Die Kita-Konzeption beschreibt, wie ein Team seine Arbeit in der Kita versteht und wie die Fachkräfte ihre Ziele im pädagogischen Alltag gemäß dem Bildungsplan für die Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg konkret umsetzen. Um diese Arbeitsweise für alle Teammitglieder, Eltern und Kooperationspartner transparent zu machen, müssen Neuerungen regelmäßig dokumentiert werden. Ziel dieses Seminars ist es, als pädagogische Führungskraft das eigene Grundlagenwissen sowie heutige Anforderungen und gesetzliche Vorgaben zur Erstellung und Fortschreibung einer pädagogischen Konzeption zu vertiefen. Ergänzend erhalten Kita-Führungskräfte hier vielfältige Anregungen und praxisnahe Ideen zur lebendigen Gestaltung von Konzeptionsentwicklungsprozessen und Impulse für die Planung sowie das kreative methodische Vorgehen bei der Begleitung des Teams.

Referierende Person Martina Michael (Sozialfachwirtin, Erzieherin, Evaluatorin, Leitungcoach)

Zielgruppe Kita-Träger, Kita- und Hort-Leitungen sowie Fachkräfte, die mit Management-Aufgaben betraut sind

Termin Do, 12.11.26 und Fr, 13.11.26, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 216,00 €

ZUKUNFTSSORGEN VERSTEHEN, BEGLEITEN, BEWÄLTIGEN



▶ 2627FD1124

Kinder und Jugendliche erleben angesichts von Klimakrise, Inflation und Kriegen eine Welt voller Unsicherheit. Gefühle von Hilflosigkeit oder Zukunftsängste können dabei Wohlbefinden und Lernprozesse beeinträchtigen – und fordern in der pädagogischen Begleitung heraus. Diese Fortbildung unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen dabei, solche Gefühle wahrzunehmen, ihnen Raum zu geben und sie als Ausgangspunkt für Lernen und Entwicklung zu nutzen. Gemeinsam erarbeiten wir Wege, wie Zukunftssorgen sensibel begleitet, Resilienz gestärkt und Momente kritischer Hoffnung gefördert werden können – durch praktische Impulse, Austausch und reflektierte Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag.

Referierende Person Lea Sophie Dittrich (Uni Potsdam, Schwerpunkte: politische Psychologie, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung.), Inessa Schoel (Uni Potsdam, Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltpsychologie und Transformative Bildung)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 24.11.26, 14 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 40,80 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

REGENBOGENWISSEN – „VIELFALT IN KINDERBÜCHERN“ (MODUL 3)



▶ 2627FD1126

Warum ist Vielfalt in Kinderbüchern für alle Vorlesenden und Kinder wichtig? Welche Kinderbücher gibt es, die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt thematisieren? Und woran erkenne ich, ob mein Kinderbuch in dem Bereich vielfältig aufgestellt ist?

Gemeinsam sprechen wir darüber, warum Vielfalt in Kinderbüchern wichtig ist und wie das genau aussehen kann. Wir klären, was eine Regenbogenfamilie ist und lernen eine Auswahl an Kinderbüchern kennen, die Regenbogenfamilien sowie geschlechtliche und sexuelle Vielfalt aufgreifen.

Referierende Person Kris Fritz-Stehr (Projektleitung von „Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!“ beim LSVD Berlin-Brandenburg e.V.)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 26.11.26, 15 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform Teams

Hinweise Die Modulreihe ist eine Kooperationsveranstaltung von Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken! und dem Brandenburgischen Volkshochschulverband e.V.

Es ist kein Vorwissen notwendig. Es bietet sich an, die drei Module nacheinander zu belegen. Jedes Modul kann aber auch einzeln belegt werden.

Gebühr gebührenfrei

KLEINE MEISTER – KUNSTPROJEKTE IN DER KITA



2627FD1320

Kinder machen sich mit Kreativität und Fantasie ein Bild von Kunst und Kultur. In der Geschichte der Kunst können sie Persönlichkeiten kennen lernen, die ihren ganz individuellen Ausdruck mit Kunst in Verbindung setzen und über Kultur und Geschichte erzählen. Sie können mit Freude ihre Wahrnehmung stärken und ihr ästhetisches Empfinden fördern. In einem eigenen Kunstprojekt können Kinder das Leben, die Arbeitsweisen und Werke großer Persönlichkeiten kennen lernen und mit ihren Möglichkeiten und ihrer Fantasie eigene Kreationen entwickeln. Sie erfahren Geschichten über das Leben, die Zeit und ihre Bilder, sowie Objekte. Sie lernen Techniken, philosophieren über Thema, Darstellung und Titel. Dabei geht es in keinsten Weise darum, Stile oder Kunstwerke zu kopieren, sondern darum, dass Kinder ihre eigene kindliche Ausdrucksarbeit künstlerisch in Verbindung setzen. Kinder begegnen Kunst und machen ihre eigene Kunst.

Referierende Person Simone Schander (Aktionskünstlerin, Dozentin für Kreative Pädagogik und Initiatorin für Künstlerische Projekte mit Kindern i.R. der Ganzheitlichen Bildung)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 20.01.27 und Do, 21.01.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 144,00 €, Materialkosten in Höhe von 5 Euro werden vor Ort erbeten.

PROFESSIONELLE PRAXISANLEITUNG (TEIL A) – MITARBEITENDE ANLEITEN UND BEGLEITEN



2627FD1322

Pädagogische Fachkräfte, die Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger anleiten, sind direkt an der Qualifizierung von zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern beteiligt und begleiten diese, wenn die Grundsteine für professionelles pädagogisches Arbeiten gelegt werden. Im ersten Modul setzen wir uns mit den Anforderungen und den Erwartungen aller Beteiligten an die Kita als „Lernort Praxis“ auseinander. Mit Blick auf Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Praxisanleitung reflektieren Sie eigene Haltungen und Sichtweisen, um ziel- und kompetenzorientiert anzuleiten und zu unterstützen. Wir spüren Stolpersteine auf und lernen bewährte Wege kennen. Sie erhalten einen Orientierungsrahmen für ein Ausbildungskonzept zur professionellen Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildenden in Ihrer Einrichtung und erarbeiten einen Ausbildungsplan zur organisatorischen und inhaltlichen Gestaltung der Ausbildungszeit.

Referierende Person Martina Michael (Sozialfachwirtin, Erzieherin, Evaluatorin, Coach)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 21.01.27 und Fr, 22.01.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 216,00 €

PROFESSIONELLE PRAXISANLEITUNG (TEIL B) – METHODENVIELFALT UND KOMMUNIKATION



▶ 2627FD1323

Im zweiten Modul der Seminarreihe werden Sie Methoden und Werkzeuge zur zielorientierten Anleitung und Begleitung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildenden kennenlernen und praktisch erproben. Sie reflektieren Ihre eigene Kommunikationskompetenz im Anleitungsprozess und erwerben Kenntnisse über verschiedene Gesprächstechniken, um auch herausfordernde Anleitung und Reflektionsgespräche konstruktiv zu führen. Gemeinsam erarbeiten wir im Seminar einen Leitfaden zur Einschätzung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildenden.

Referierende Person Martina Michael (Sozialfachwirtin, Erzieherin, Evaluatorin, Leitungcoach)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 04.03.27 und Fr, 05.03.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 216,00 €

PROFESSIONELLE PRAXISANLEITUNG (TEIL C) – PÄDAGOGISCHES HANDELN REFLEKTIEREN



▶ 2627FD1324

Im Rahmen der Praxisanleitung ist es eine verantwortungsvolle Aufgabe, zukünftige pädagogische Fachkräfte bei der Entwicklung beruflicher Handlungskompetenzen zu unterstützen. Dabei spielen die (systematische) Beobachtung des pädagogischen Handelns der Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildenden, wie auch Ihr professionelles Feedback als Praxisanleitung eine wesentliche Rolle. In diesem Seminar geht es darum, Sie in Ihrer Rolle als Praxisanleitung mit der Erarbeitung von praxisnahen Materialien zur Beobachtung, Besprechung und Reflexion zu stärken und so den methodischen Handwerkskoffer zu füllen. Beobachtung und Reflexion sind nicht nur Bestandteil der theoretischen Ausbildung bei Hospitationsbesuchen und in der Prüfungssituation. Vielmehr sollten sie kontinuierlich und über den gesamten Ausbildungszeitraum in der Kita-Praxis vermittelt und ausgebaut werden. Anschaulich und praxisnah werden wir konkrete Kriterien als Grundlage für Beobachtungs- und Reflexionsprozesse erarbeiten und mögliche Dokumentations- und Auswertungsformen besprechen.

Referierende Person Martina Michael (Sozialfachwirtin, Erzieherin, Evaluatorin, Leitungcoach)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 29.04.27 und Fr, 30.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 216,00 €

WENN KINDER EXPLODIEREN – BINDUNGSORIENTIERTE STRATEGIEN



2627FD1417

Du stehst morgens gut gelaunt in deiner Klasse. Du willst endlich starten, da fliegt schon der erste Gegenstand oder auf dein „Guten Morgen“ kommt aus der hintersten Reihe nur ein „Verpiss dich.“ Du atmest tief durch, aber innerlich brodelt es längst. Was passiert hier eigentlich? Und warum bringt genau dieses Kind dich immer wieder an deine Grenzen? Kinder, die schlagen, verweigern oder ständig Grenzen provozieren, wollen meist nicht „schwierig“ sein. Herausforderndes Verhalten ist keine Laune. Es ist Kommunikation. Ein Hilferuf in rauer Sprache. In diesem zweitägigen Workshop nimmst du einen Perspektivwechsel vor: weg vom reinen Verhalten – hin zu dem, was darunter liegt. Du lernst, hinter Wut, Rückzug, Aggression oder Provokation die eigentlichen Bedürfnisse zu erkennen – und auch in schwierigen Situationen ruhig, klar und handlungsfähig zu bleiben. Was dich im Workshop erwartet:

Tag 1: Warum triggert dich genau dieses Kind? Welche Situationen oder Kinder bringen dich besonders schnell aus dem Konzept? Warum treffen dich manche Verhaltensweisen härter als andere? Und was passiert eigentlich in dir, wenn Kinder provozieren, verweigern oder aggressiv werden? Anhand von Fallbeispielen erkennst du Eskalationsmuster und entwickelst konkrete Strategien für deinen pädagogischen Alltag.

Tag 2: Perspektivwechsel – vom Verhalten zum Bedürfnis. Was erleben Kinder, die „aus der Reihe tanzen“? Welche Rolle spielen Bindung,

Stress, Scham oder Überforderung? Und wie können bindungsorientierte Gespräche und individuelle Beziehungsgestaltung helfen, Konflikte zu entschärfen?

Für wen? Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die ihre Handlungssicherheit stärken und herausfordernde Kinder besser verstehen wollen – mit Herz, Verstand und Freude.

Referierende Person Mona Kino (Familien-, Paartherapeutin, Supervisorin, Drehbuchautorin)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Mi, 17.02.27 und Do, 18.02.27, 10 bis 17 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Barnau bei Berlin

Gebühr 216,00 €



ZUKUNFTSKOMPETENZEN VERMITTELN MIT BNE



▶ 2627FD1418

Wie bereiten wir Schülerinnen und Schüler auf eine komplexe Zukunft vor? Diese Fortbildung zeigt praxisnah, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Lehrkräfte aller Fächer dabei unterstützt, Zukunftskompetenzen wirksam zu fördern. Gemeinsam erkunden wir, welche Kompetenzen BNE stärkt und wie sie konkret im Unterricht umgesetzt werden kann. Mit Beispielen, Austausch und eigenen Transferaufgaben entwickeln Sie erste Ideen für Ihren Unterricht – handlungsorientiert, motivierend und nah an der Lebenswelt Ihrer Klasse.

Referierende Person Michaela König (Dipl.-Chemikerin, M.A. Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 18.02.27, 14 bis 17 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 19,20 €

🗨️ KONKRETE METHODEN ZUR DEMOKRATIEFÖRDERUNG



▶ 2627FD1425

Die Deutsche Schreberjugend stellt Ihnen drei Handreichungen zur Demokratieförderung vor: mit konkreten Methoden zur Stärkung demokratischer Kompetenzen in den Themenfeldern „Argumentationstraining“, „Rechtsextremismus erkennen und ihm entgegentreten“ und „Antifeminismus – nicht mit uns!“.

Die Handreichungen unterstützen Sie als Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit dabei, junge Menschen für Demokratie und Menschenrechte zu sensibilisieren und zu stärken.

Referierende Person Laura Winter (Bildungsreferentin Politische und Internationale Jugendarbeit)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 25.02.27, 14 bis 16 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr gebührenfrei

EMPATHIE IM TURBULENTEN PÄDAGOGISCHEN ALLTAG



2627FD1429

Kennen Sie das? Mehrere Kinder möchten gleichzeitig etwas von Ihnen und genau in diesem Moment suchen Eltern das Gespräch. Solche Situationen gehören im pädagogischen Alltag fast schon zur Routine. Doch wie lässt sich inmitten all dieser Anforderungen die Beziehung zu den Kindern und Eltern bewusst und qualitativ gestalten? In diesem Workshop setzen wir uns mit den Konzepten der Feinfühligkeit, sensitiven Responsivität und Bedürfnisorientierung auseinander. Ausgehend von typischen Alltagssituationen – etwa der Hausaufgabenbetreuung im Hort, einem Kind im Wutanfall in der Kita oder einem Streit unter Spielkameraden – reflektieren wir, wie pädagogische Fachkräfte trotz Hektik handlungsfähig und zugewandt bleiben können. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Strategien, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, Beziehungen zu stärken und auch in turbulenten Momenten professionell zu handeln.

Referierende Person Dörthe Scheffler (Pädagogische Fachberaterin Kommunikation und Sprache)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 29.04.27 und Do, 13.05.27, 8 bis 11 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Barnau bei Berlin

Gebühr 94,08 €, gebührenfrei für pädagogische Fachkräfte im Landkreis Barnim

KONFLIKTE MANAGEN DURCH MEDIATION



2627FD1501

Unterschiedliche Interessen und daraus entstehende Auseinandersetzungen sind ein natürlicher Bestandteil des Zusammenlebens. Die Mediation bietet hierfür ein strukturiertes Verfahren zur konstruktiven Bearbeitung und Lösung von Konflikten. Erhalten Sie durch Impulsvorträge, interaktive Übungen sowie den Einsatz multimedialer Methoden einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen und Abläufe der Mediation. Die vermittelten Handlungsansätze und Methoden können unmittelbar selbst erprobt und auf den eigenen Arbeitskontext übertragen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie das Verfahren der Mediation kennenlernen, den Ablauf einer klassischen Mediation in fünf Phasen verstehen und hilfreiche mediative Elemente für den pädagogischen Alltag anwenden können.

Referierende Person Anna Petersen, Hanna Röder (Team Tree, (<https://www.team-tree.de/>))

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mo, 01.03.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 108,00 €

GESPRÄCHSFÜHRUNG IN KINDERSCHUTZFÄLLEN



▶ 2627FD1503

Erwerben Sie fundierte Kenntnisse zur professionellen und einfühlsamen Gesprächsführung in Kinderschutzfällen! Lernen Sie, wie Sie Verdachtsmomente sensibel ansprechen und vertrauensvolle Dialoge mit Kindern sowie deren Eltern gestalten. Praxisorientierte Übungen und Rollenspiele fördern die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen und unterstützen den souveränen Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen. Darüber hinaus werden wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungspflichten im Kinderschutz vermittelt. Die Veranstaltung bietet Raum für den fachlichen Austausch und trägt zur Erhöhung Ihrer Handlungssicherheit im beruflichen Alltag bei. Diese Fortbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die Verantwortung für das Kindeswohl tragen und ihre Gesprächskompetenz gezielt weiterentwickeln möchten.

Referierende Person Diana Schneider (Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz, Jugendamt Landkreis Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 03.03.27, 13.30 Uhr bis 18 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

BEOBSACHTUNGS- UND ENTWICKLUNGS-DOKUMENTATION IM BARNIM



▶ 2627FD1504

Erhalten Sie eine Einführung und Auffrischung in die Praxismaterialien des Landkreises! Die erfolgreiche Bildung und Erziehung aller Kinder in den Kindertageseinrichtungen erfordert deren alters- und entwicklungsadäquate Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung. Voraussetzung dafür ist, den Entwicklungsstand jedes Kindes genau zu kennen. Für die Beobachtung und Dokumentation wurden im Landkreis Barnim die „Praxismaterialien für Kindertagesstätten und Grundschulen“ und eine dazugehörige „Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation“ entwickelt. Sie erhalten im Seminar Hinweise für die Nutzung der einzelnen Bögen, für den zeitlichen Ablauf und die zielgerichtete Handhabung. Ziel ist das Erkennen und Anwenden von wichtigen Schwerpunkten und Anknüpfungsmöglichkeiten.

Referierende Person Sprach- und Praxisberatung des Landkreises Barnim

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kita und Kindertagespflege

Termin Do, 04.03.27, 9 bis 13 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei für alle Tagepflegepersonen und Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landkreis Barnim

SELBSTWIRKSAMKEIT DURCH BEWEGUNG: PIKLER-PÄDAGOGIK



2627FD1505

Die Forschungsarbeit von Emmi Pikler weist auf die besondere Bedeutung der Bewegungserfahrungen hin, die ein Kind aus eigener Initiative erlebt, da diese das Gefühl vermitteln, etwas allein zu schaffen, kompetent und handlungsfähig zu sein. Kleine Kinder brauchen eine Umgebung, die ihrem Forschungsdrang genügend Anregung bietet und sie brauchen Erwachsene, die sie auf ihrem Weg respektvoll begleiten. Dies trägt entscheidend dazu bei, welche Entwicklungspotentiale ausgeschöpft werden und welches Bild das Kind von sich bekommt. Ziel des Seminars ist es, diese mit der Pikler-Pädagogik verbundene pädagogische Haltung kennenzulernen und ihre Wirkung auf die motorische, sprachliche und geistig-emotionale Entwicklung der Kinder zu erproben und zu reflektieren. Alle Themen werden anschaulich und praxisnah erarbeitet.

Referierende Person Andrea von Gosen (Dipl. Pädagogin und Pikler-Dozentin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kita und Kindertagespflege

Termin Fr, 05.03.27, 10 bis 17 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 84,00 €

SEXUELLE BILDUNG ZUR PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT UNTER JUGENDLICHEN



2627FD1510

Laut SPEAK!-Studien erleben viele Jugendliche sexualisierte Gewalt – sowohl körperlich als auch verbal oder digital. Diese Dynamiken zeigen sich u. a. in Schulen, Gruppen und Beziehungen. Als pädagogische Fachkräfte sind Sie gefordert, Betroffene zu schützen und gleichzeitig mit übergreifenden Jugendlichen zu arbeiten. Im Seminar erhalten Sie Grundlagenwissen zu Formen und Ursachen sexualisierter Gewalt, entwickeln eine klare Haltung und lernen konkrete Interventionsansätze kennen. Praxisnah werden Fallbeispiele bearbeitet. Am zweiten Tag stehen Methoden sexueller Bildung im Fokus, die Empathie, Respekt und Konsens fördern. In Gruppen entwickeln Sie eigene Workshop-Konzepte. Ein Online-Termin nach sechs Wochen dient dem Austausch und der Weiterentwicklung der Praxis.

Referierende Person Jule Grienitz (Sozialarbeiterin und Bildungsreferentin, Fachkraft für Prävention/Intervention bei sexualisierter Gewalt, www.konsens-lernen.de)

Zielgruppe Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Do, 11. und Fr, 12.03.27, 8 bis 15 Uhr sowie
Di, 27.04.27, 12 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Hinweise Die Fortbildung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die Jugendliche ab 12 Jahren in Schule oder Freizeit begleiten.

Gebühr 156,00 €

TÜREN AUF! OFFENE ARBEIT IN DER KITA



▶ 2627FD1515

Offene Arbeit eröffnet Kindern wertvolle Freiräume zum Entdecken, Entscheiden und Mitgestalten – und lädt Sie ein, Ihre Haltung und Praxis im Sinne der Kinderrechte neu zu denken. An diesem Tag beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen und Zielsetzungen der Offenen Arbeit, beleuchten ihre Chancen und Herausforderungen und übertragen zentrale Prinzipien auf Ihren eigenen Kita-Alltag. Im Mittelpunkt stehen dabei Partizipation, Selbstbestimmung und gleichberechtigter Bildungszugang. Anhand praxisnaher Beispiele wird deutlich, wie Kinder verlässlich an Entscheidungen beteiligt werden können, Verantwortung übernehmen und echte Wahlmöglichkeiten erhalten. Ebenso nehmen wir in den Blick, welche strukturellen, organisatorischen und teambezogenen Rahmenbedingungen dafür notwendig sind. Reflexionsphasen bieten Raum, den Entwicklungsstand der eigenen Einrichtung zu betrachten und individuelle Handlungsschritte zu planen. Kurzinputs, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Arbeiten sichern eine lebendige und praxisnahe Auseinandersetzung. Am Ende nehmen Sie konkrete Ideen zur Weiterentwicklung der Offenen Arbeit in ihrer Einrichtung mit.

Referierende Person Stepanka Busuleanu (www.step-coaching.de – Fortbildungen, Coaching, Supervision)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mo, 15.03.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 86,40 €

UMGANG MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNGEN



▶ 2627FD1516



Im Fokus dieses Seminars stehen die rechtlichen Rahmenbedingungen nach § 8a des SGB VIII sowie § 4 KKG, das Erkennen von Anzeichen einer Gefährdung sowie das professionelle Handeln im Verdachtsfall. Sie lernen, Gefährdungssituationen einzuschätzen und geeignete Handlungsschritte zu planen. Fallbeispiele und der Austausch mit anderen Fachkräften ermöglichen einen direkten Transfer in die eigene Praxis. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken und die Zusammenarbeit im Kinderschutznetzwerk zu fördern.

Referierende Person Diana Schneider (Netzwerkkoordinatorin Kinderschutz, Jugendamt Landkreis Barnim)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 16.03.27, 13.30 Uhr bis 18 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr gebührenfrei

ELTERNCHAFT HEUTE: ZWISCHEN INSTAGRAM UND MUTTERMYTHOS



2627FD1518

Bedürfnisorientierung ist für viele Eltern zu einem wichtigen Leitbild geworden, doch der Begriff wird oft unterschiedlich verstanden. Im Kita-Alltag kann dies zu Unsicherheiten oder Konflikten führen, etwa wenn Eltern andere Vorstellungen von Grenzen, Strukturen oder Gruppendynamik haben. Der Workshop beleuchtet die wissenschaftlichen Grundlagen bindungs- und bedürfnisorientierter Pädagogik sowie gesellschaftliche Entwicklungen, die die heutige Elternschaft prägen: von intensiver Elternschaft bis zum Einfluss von Social Media. Darauf aufbauend werden Auswirkungen auf den pädagogischen Alltag und die Zusammenarbeit mit Eltern diskutiert. Fachkräfte erhalten Impulse, wie sie Bedürfnisorientierung fachlich fundiert umsetzen, klar kommunizieren und eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft gestalten können.

Referierende Person Susanne Mierau (Diplom-Pädagogin, Autorin Institut für Bindungsbegleitung Geborgen Wachsen)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 18.03.27, 8 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 76,80 €

KUNST, KREATIVITÄT UND EXPERIMENT FÜR KINDER 0–3 JAHRE



2627FD1607

Ästhetische Bildung, künstlerisches Gestalten und experimentelles Spiel sind bedeutsam für die Entwicklung der Jüngsten: über Kreativität wird die Wahrnehmung gefördert, Ausdruck ermöglicht und zum gemeinsamen Spiel angeregt. Gehen Sie an diesen beiden Fortbildungstagen der Frage nach, was ästhetische Bildung bedeutet, wie Sie kleine Kinder an ästhetische Bildung heranführen können und welche Materialien für kreatives Arbeiten mit Kleinkindern geeignet sind. Darüber hinaus wird auch die Ausstattung eines Krippenateliers besprochen und Materialien, Werkzeuge und Techniken vorgestellt und erprobt.

Referierende Person Simone Schander (Aktionskünstlerin, Dozentin für Kreative Pädagogik und Initiatorin für Künstlerische Projekte mit Kindern i.R. der Ganzheitlichen Bildung)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kita und Kindertagespflege

Termin Mi, 07.04.27 und Do, 08.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 144,00 €, Materialkosten in Höhe von 5 Euro werden vor Ort erbeten.

STIMMLICHE UND KÖRPERSPRACHLICHE PRÄSENZ IM PÄDAGOGISCHEN BERUFSALLTAG



2627FD1613

Den Stimm- und Sprachgebrauch trotz großer Belastung Interesse weckend und mühelos gestalten! Durch gezielte Atemtechniken werden wir mehr Raum für die Stimme kreieren. Sie erlernen Methoden um Heiserkeit, gepresstes, gedrücktes oder gehauchtes Sprechen zu vermeiden. Wir widmen uns der Aufgabe, die Stimme tragfähig und kraftvoll werden zu lassen, auch für größere Räume. Zudem bekommen Sie Techniken vermittelt, um mit leiser Stimme, aber guter Ausrichtung der Sprache, Aufmerksamkeit zu erzeugen. Hierfür widmen wir uns der Artikulation.

Dem Sprachrhythmus von freien Reden, Vorträgen und gelesenen Texten schenken wir ebenfalls Aufmerksamkeit. Und nicht zuletzt wird das Augenmerk auf die Körpersprache gerichtet. Unsere Gesichter und Körper erzählen manchmal mehr als die gesprochene Sprache. Ebenso besprechen und analysieren wir die körpersprachlichen Signale von Kindern und Jugendlichen, um sie früh genug zu erkennen. So können Sie vorausschauend oder spontan darauf reagieren und im Ausdruck souverän bleiben.

Referierende Person Lisa Adler (Diplom-Schauspielerin, Regisseurin, Atem, Stimm-, Sprechtrainerin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 13.04.27, 14 bis 18 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 26,00 €

VON DER KITA IN DIE SCHULE – KINDER BEIM ÜBERGANG BEGLEITEN



2627FD1615

Damit Übergänge eine Chance sind, brauchen Kinder pädagogische Fachkräfte, die dazu über theoretisches Wissen verfügen, entwicklungspsychologische Besonderheiten kennen und Grundsätze aus der Traumapädagogik anwenden, die Eltern verstehen und einfühlsam begleiten sowie vielfältige Materialien einsetzen und Lust auf Kooperationen haben.

Über diese Fortbildung und dem eigenem Wachstum entwickeln Sie ein tieferes Selbstbewusstsein, was für eine gleichberechtigte Kooperation die Grundlage darstellt.

Wir folgen damit der Empfehlung des MBS, sich aktiv an der Ausgestaltung der Kooperationen zwischen Schule und Kindertagesbetreuung zu beteiligen und tragen so die Anregungen aus dem Bildungsplan in die Praxis. Das Seminar bietet ausreichend Zeit voneinander zu lernen, in einen intensiven Austausch zu kommen und die eigene Freude an der persönlichen Entwicklung zu erleben.

Referierende Person Silke Klug (Erzieherin, Sozialpädagogin, Dozentin, Supervisorin, Coachin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 15.04.27, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 120,00 €

WERKSTATTAG ZU GESTALTUNG UND WIRKUNG VON RÄUMEN



▶ 2627FD1616

Räume nehmen in der Pädagogik eine nicht zu unterschätzende Bedeutung ein. Sich dessen bewusst zu werden, ist der Auftrag dieses Seminars. Räume können ein- oder ausladend sein, unter- oder überfordern, sie können Lernen unterstützen oder verhindern...

Kinder haben ihnen zugewiesene Innen- und Außenräume; diese zu verstehen und bestmöglichst zu nutzen, bedarf theoretischer Grundkenntnisse aus denen Schlussfolgerungen für die Praxis abgeleitet werden. Der Raumgestaltung Aufmerksamkeit zu widmen, führt nicht nur bei den Kindern zu spürbaren Veränderungen. Auch für die pädagogischen Fachkräfte, wird die Veränderung Einfluss auf das Wohlbefinden haben. Wir spiegeln den Raum und sind ausgeglichener, strukturierter und gelassener.

Methodisch abwechslungsreich werden wir uns in Form eines Werkstatttages diesem lebendigen Thema widmen.

Referierende Person Silke Klug (Erzieherin, Sozialpädagogin, Dozentin, Supervisorin, Coachin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Fr, 16.04.27, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 120,00 €

WENIGER VERWALTEN – MEHR GESTALTEN: ORGANISATIONSENTWICKLUNG IN DER KITA



▶ 2627FD1620

Diese eintägige Fortbildung unterstützt Sie als Kita-Leitungen dabei, Ihren Alltag aktiv zu gestalten und Veränderungsprozesse wirksam zu begleiten. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen und die Anwendung sogenannter agiler Prinzipien, die den pädagogischen Alltag bereichern und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen – ohne dass eine komplette Umstellung auf agile Arbeitsweisen erforderlich ist.

Sie erhalten eine praxisnahe Einführung in grundlegende agile Methoden und erproben Werkzeuge zur klaren Strukturierung von Aufgaben, Zuständigkeiten und Kommunikationswegen. Durch Austausch und gezielte Übungen entstehen konkrete Ideen für die Weiterentwicklung der eigenen Einrichtung und die Stärkung der Teamkultur.

Referierende Person Stepanka Busuleanu (www.step-coaching.de – Fortbildungen, Coaching, Supervision)

Zielgruppe Kita-Träger, Kita- und Hort-Leitungen sowie Fachkräfte, die mit Management-Aufgaben betraut sind

Termin Di, 20.04.27, 8 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 86,40 €

WÖRTERZAUBER STATT SPRACHGEWALT



▶ 2627FD1621

Anhand typischer Situationen aus dem pädagogischen Alltag sensibilisiert dieses Seminar Sie für einen bewussteren Umgang mit Sprache und regt Sie zur Reflexion Ihres eigenen Sprachverhaltens an. Ziel ist es, sogenannte „Sprachgewalt“ zu erkennen und in „Wörterzauber“ zu verwandeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Auseinandersetzung mit der Macht der Worte, die Frage, was unter Sprachgewalt zu verstehen ist, sowie die verschiedenen Kategorien, in denen sie auftreten kann. Darüber hinaus werden konkrete Wege aufgezeigt, wie eine wertschätzende und stärkende Sprache im Alltag umgesetzt werden kann. Grundlage der Fortbildung bildet das Buch „Wörterzauber statt Sprachgewalt“, das praxisnahe Impulse für eine achtsame und unterstützende Kommunikation mit Kindern liefert.

Referierende Person Lea Wedewardt (Kindheitspädagogin (M.A.) und Autorin)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi., 21.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 158,16 €, gebührenfrei für Mitarbeitende in Krippen, Kitas, Tagespflege und Hort im Landkreis Barnim

KLAR UND VERBINDEND KOMMUNIZIEREN!



▶ 2627FD1623

Alles, was wir tagtäglich tun, ist Kommunikation – mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen. Je klarer und bewusster wir kommunizieren, desto vertrauensvoller und wirkungsvoller gestalten wir Beziehungen. Stärken Sie Ihre eigene Kommunikationskompetenz und gewinnen Sie neue Impulse für einen achtsamen, empathischen Umgang. Dieser Tag gibt Ihnen die Möglichkeit, praxisnah Ihre Gesprächsführung für den beruflichen Alltag zu trainieren. Basierend auf der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg lernen Sie, Konflikte als Chance zu nutzen, Gespräche wertschätzend zu führen und Vertrauen aufzubauen. Neben theoretischem Input erwarten Sie viele praktische Übungen, Austausch und Raum zum Ausprobieren. So stärken Sie Ihre eigene Klarheit und Souveränität in unterschiedlichen Gesprächssituationen – für eine lebendige, respektvolle und verbindende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen sowie im Team oder im Umgang mit Eltern oder Kindern.

Referierende Person Reinfried Blaha (Kommunikationstrainer, Key-Note-Speaker, Experte für Inklusion)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 23.04.27, 10 bis 17 Uhr in Präsenz

Di, 25.05.27, 12 bis 15 Uhr online

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 144,00 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

VOM WALD LERNEN – WALD- UND WILDNISPÄDAGOGIK



2627FD1624

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Wald- und Wildnispädagogik! Lernen Sie Spiele und Methoden kennen, die Sie direkt im Wald, Park oder auf dem Schulgelände altersgerecht mit Kindergruppen umsetzen können. Fördern Sie achtsames Naturerleben mit allen Sinnen und rasche Bewegungsspiele, die freudige Aufregung genauso wie emotionale Regulation ermöglichen.

Spielerisch, interaktiv und durch Selbsterfahrung erhalten Sie an diesem Tag fundiertes Wissen über Natur, Wald, Wildtiere und Bäume. Sie lernen wichtige Sicherheitsaspekte kennen und können den Wald als lebendiges Ökosystem präsentieren.

Bitte mitbringen: Notizbuch, Verpflegung für den Tag, witterungsgerechte, sportliche Kleidung.

Referierende Person Philipp Leuschner (Wildnispädagoge, Coach für Achtsamkeit und Meditation, Sozial- und Kulturanthropologe (B.A.))

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 23.04.27, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort Treffpunkt: Bahnhof Schönwalde, Naturpark Barnim

Gebühr 48,00 €

SPRECHEN MIT DEN HÄNDEN – GEBÄRDEN- UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION



2627FD1627

GuK – Gebärdensprache – ist eine von Prof. Dr. Etta Wilken entwickelte Methode, die es Kindern erleichtert, über Gebärden zum gesprochenen Wort zu gelangen. Besonders für Kinder, die nicht oder noch nicht sprechen, wird durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Verständigung im Alltag deutlich verbessert. Dabei werden gezielt Kernwörter im gesprochenen Satz gebärdet.

Die Methode unterstützt nicht nur Kinder mit Behinderung, sondern auch Kleinkinder sowie Kinder mit Migrationshintergrund beim Erwerb der deutschen Sprache und schafft gemeinsame Lernerfahrungen für ganze Gruppen oder Familien.

Im Seminar lernen Sie GuK 1 (Grundgebärden), GuK 2 (Aufbaugebärden) sowie GuK Plus für Vorschule und Schule kennen.

Nach diesem Fortbildungstag haben Sie mit Leichtigkeit über 200+ Gebärden gelernt und können bereits am nächsten Tag mit GuK in Ihrer pädagogischen Arbeit starten.

Referierende Person Birger Holz (Spielpädagoge/-Therapeut, staatl. gepr. Kinderpfleger, Kinderschutzfachkraft nach § 8a)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kita und Kindertagespflege

Termin Di., 27.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 104,40 €, gebührenfrei für Fachkräfte in Krippen, Kitas, Tagespflege und Hort im Landkreis Barnim



▶ 2627FD1725

Stärken Sie Ihre Kompetenz im Erkennen, Verstehen und Begleiten von suchtbelasteten Kindern und ihren Familien!

16–22 % der Kinder in Deutschland sind betroffen von familiärer Suchtproblematik, das sind ca. 3 Mio. Kinder in Deutschland, ca. jedes 4.–5. Kind. Unter diesen Kindern sind auch ca. 10.000 Geburten pro Jahr mit FASD (Fetalem Alkoholsyndrom). 30–50 % der Kinder entwickeln eine eigene Suchtproblematik. Die gute Nachricht: 50–70 % entwickeln keine eigene Sucht. Dies liegt unter anderem an Schutzfaktoren, mit denen die Kinder ausgestattet sind.

Diese Veranstaltung nimmt die Bedürfnisse und Belastungen von Kindern suchtkranker Eltern in den Blick und bietet Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit Betroffenen. Anhand von praxisnahen Beispielen werden Symptome, Verhaltensweisen sowie Risiko- und Schutzfaktoren verständlich aufgezeigt. Fallarbeit, Selbsterfahrung und Expertengespräche sorgen für einen lebendigen Austausch und konkrete Handlungsimpulse.

Referierende Person Katja Seidel (Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin VT, Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Di, 25.05.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 126,91 €

▶ 2627FD2100

Durch die Reflexion bisheriger Anleitungstätigkeiten und durch das gemeinsame Erarbeiten von Ausbildungskonzepten wird den Teilnehmenden ermöglicht, mehr Sicherheit zu erwerben und notwendige Kompetenzen für die Anleitungstätigkeit zu erlangen. Sie erweitern und vertiefen die berufliche Handlungskompetenz in der Begleitung von Fachschülerinnen und Fachschülern in der praktischen Ausbildung durch...

- das Kennen der aktuellen curricularen, fachdidaktischen und rechtlichen Grundlagen der Heilerziehungspflegeausbildung
- die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Praxisanleiterin bzw. als Praxisanleiter
- die Anwendung von Kommunikationsstrategien u. a. in Anleitungssituationen sowie in Beratungs-, Reflexions- und Konfliktgesprächen
- die Entwicklung/Evaluation eines spezifischen Praxiskonzepts

Baustein 1: Professionelles Selbstverständnis in der Praxisanleitung

Referent: Mike Haase

Präsenzzeit: 22.01.27 und 23.01.27 (18 UE)

Selbstlernzeit: (10 UE)

Baustein 2: Rechtliche Grundlagen der Praxisanleitung

Referent: Mike Haase

Präsenzzeit: 05.03.27 (9 UE)

Selbstlernzeit: (10 UE)

Baustein 3: Didaktisch-methodische Grundlagen der Praxisanleitung

Referentin: Ulrike Plehm

Präsenzzeit: 12.02.27 und 13.02.27 (18 UE)
Selbstlernzeit: (20 UE)

Baustein 4: Grundlagen d. Gesprächsführung in Anleitungssituationen
Referentin: Hella Falck-Ytter
Präsenzzeit: 09.04.27 und 10.04.27 (18 UE)
Selbstlernzeit: (20 UE)

Baustein 5: Ausbildungskonzepte entwickeln
Referentin: Grit Regenberg
Präsenzzeit: 21.05.27 und 22.05.27 (18 UE)
Selbstlernzeit: (30 UE)

Baustein 6: Kolloquium
Referent: Mike Haase
Präsenzzeit: 18.06.27 (9 UE)
Selbstlernzeit: 28.05.26–18.06.26 (20 UE)

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Hinweise Bitte weisen Sie mit Anmeldung Ihre staatliche Anerkennung nach:

- staatliche Anerkennung als Heilerziehungspflegerin bzw. als Heilerziehungspfleger oder Staatliche Anerkennung als Heilpädagogin bzw. als Heilpädagoge (Fachschule, Diplom, Bachelor of Arts)
- min. 2 Jahre hauptamtliche Tätigkeit in den vergangenen 5 Jahren in Arbeitsfeldern der Heilerziehungspflege

Sozialpädagogische Fachkräfte mit mindestens einer Fachschulqualifikation (DQR 6) können ebenfalls zugelassen werden, wenn in der Einrichtung bzw. Dienst keine der o.g. Berufsgruppen zur Verfügung stehen.

Gebühr 684,00 €





FORTBILDUNGSREIHE BEZIEHUNGSGESTALTUNG UND INTERAKTIIONSQUALITÄT

Die Reihe lädt Sie ein, Ihre Haltung, Ihre Sprache und Ihr Handeln im Kontakt mit Kindern bewusst zu reflektieren und zu gestalten. In den drei aufeinander abgestimmten Seminaren geht es um die Frage, wie echte Beziehung entsteht – durch Anerkennung statt Bewertung, durch Klarheit statt Kontrolle und durch Verstehen statt Reagieren. Ziel ist es, die eigene Beziehungskompetenz zu stärken, um Kinder und Jugendliche entwicklungsfördernd, respektvoll und mit innerer Klarheit zu begleiten.

Teil 1: Lob oder Anerkennung? – Mit Worten Beziehung prägen

Teil 2: Kinder brauchen Beziehung

Teil 3: Beziehungsgestaltung – Herausforderndes Verhalten verstehen



TEIL 1: LOB ODER ANERKENNUNG – MIT WORTEN BEZIEHUNG PRÄGEN



▶ 2627FC0010

„Das hast du super gemacht!“ – Was bewirkt Lob? Und worin liegt der Unterschied zwischen Lob und echter Anerkennung? In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit der Wirkung von Sprache auseinander. Sie erfahren, welche kurz- und langfristigen Auswirkungen Lob auf Selbstbild, Motivation und Beziehungsdynamik von Kindern haben kann – und warum Anerkennung einen anderen, oft stärkeren Entwicklungsraum eröffnet. Im Mittelpunkt steht, wie wir Kinder positiv stärken können, ohne sie zu bewerten und wie wir ihre Selbstwirksamkeit fördern. Neben fundiertem Input bietet das Seminar praxisnahe Übungen, um eine anerkennende Haltung konkret einzuüben – im Dialog mit Kindern ebenso wie im Umgang mit sich selbst. Denn wer wertschätzend begleiten möchte, braucht auch einen inneren Dialog, der nicht von Bewertung geprägt ist. Ein Seminar für Fachkräfte, die Sprache bewusst einsetzen wollen – um Beziehung zu stärken, Selbstvertrauen zu fördern und Kinder auf ihrem Weg in echte Selbstständigkeit zu begleiten.

Referierende Person Stephan Portner (www.stephanportner.de)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 13.11.26, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 110,40 €

TEIL 2: KINDER BRAUCHEN BEZIEHUNG



▶ 2627FC0011

Der Satz „Kinder brauchen Grenzen“ gehört seit Jahrzehnten zum pädagogischen Standardvokabular. In diesem Seminar hinterfragen wir gängige Vorstellungen von Grenzsetzung und werfen einen Blick darauf, was Grenzen sind und wann sie überschritten werden. Dabei steht im Zentrum, dass Kinder Erwachsene brauchen, die sichtbar, verlässlich und klar sind.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie als Pädagogin und Pädagoge Ihre eigenen persönlichen Grenzen klar vertreten und Ihnen eine professionelle pädagogische Begleitung und fürsorgliche Anleitung ohne Machtausübung gelingen kann. Doch wie entsteht Orientierung durch Beziehung, statt durch Kontrolle?

Neben fachlichem Input bietet das Seminar Raum für Selbstreflexion und praxisnahe Übungen. Sie stärken Ihre Haltung, schärfen Ihr Bewusstsein für eigene Muster, so dass Sie eigene Handlungsstrategien für einen Alltag, der von Klarheit, Respekt und echter Beziehung geprägt ist, entwickeln können.

Referierende Person Stephan Portner (www.stephanportner.de)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 09.03.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 110,40 €

TEIL 3: BEZIEHUNGSGESTALTUNG – HERAUSFORDERNDES VERHALTEN VERSTEHEN



2627FC0012

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen bringt pädagogische Fachkräfte immer wieder an Grenzen. Zwischen Anspruch, Alltag und eigener Haltung entstehen Situationen, die Kraft kosten – und gleichzeitig enormes Entwicklungspotenzial bergen! Dieses Seminar lädt dazu ein, den Blick zu verändern: Weg vom schnellen Bewerten, hin zum Verstehen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem „guten Grund“ hinter dem Verhalten. Was will uns das Kind oder der Jugendliche mit seinem Verhalten zeigen? Welche Bedürfnisse, Erfahrungen oder inneren Konflikte stehen möglicherweise dahinter?

Neben fachlichem Input zur Interaktionsqualität und professionellen Beziehungsgestaltung erfahren Sie praxisnahe Übungen, die Perspektivwechsel ermöglichen und neue Handlungsoptionen eröffnen. Sie reflektieren ihre eigene Haltung, erproben konkrete Strategien im Umgang mit herausfordernden Situationen und stärken Ihre Beziehungskompetenz im pädagogischen Alltag. Ziel ist es, dass Sie Sicherheit im Handeln gewinnen, Eskalationen vorbeugen können und Beziehungen so gestalten, dass Entwicklung wieder möglich wird. Ein Seminar für pädagogische Fachkräfte, die nicht nur reagieren, sondern verstehen – und bewusst in Beziehung gehen möchten.

Referierende Person Stephan Portner (www.stephanportner.de)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 15.04.27, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 110,40 €

EXTREMISTISCHE DARSTELLUNGSFORMEN ERKENNEN



2627FC0915

Extremistische Symboliken und Formulierungen dringen zunehmend in den Alltag vor und begegnen uns auch im pädagogischen Berufsalltag. Fachkräfte sollten informiert sein über die Darstellungsformen und diese erkennen und einordnen können. Die Fortbildung vermittelt ein umfassendes Lagebild zu extremistischen Bestrebungen in Brandenburg, insbesondere zu rechtsextremistischen Einstellungen und Gruppierungen und deren Symbolik. Die Veranstaltung wird vom brandenburgischen Verfassungsschutz durchgeführt.

Referierende Person Christian Demmelmeier (Referent Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Verfassungsschutz AG Schule)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Di, 15.09.26, 14.30 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr gebührenfrei

TRENNUNG UND SCHEIDUNG – WIE GEHT ES KINDERN UND JUGENDLICHEN DAMIT?



2627FC1105

Viele Kinder und Jugendliche leiden unter der Trennung ihrer Eltern und zeigen dies auf unterschiedliche Weise – von Unkonzentriertheit und Rückzug bis zu Aggressivität oder Kontaktverweigerung. Das Seminar beleuchtet, wie junge Menschen eine Trennung erleben, welche Gefühle und Reaktionen entstehen und wie sie in dieser Phase unterstützt werden können.

Themen sind die Rechte des Kindes in Kindschaftsverfahren, verschiedene Betreuungsformen wie das (Doppel-)Residenz- und Nestmodell, Trauer- und Schuldgefühle, Sekundärverluste sowie die systemische Sicht auf Trennung. Kreative Methoden und Literatur zur Begleitung werden vorgestellt. Praktische Übungen und die Arbeit in Kleingruppen bieten Raum, gemeinsam Anregungen für die eigene Arbeit zu erproben.

Referierende Person Antje Muth (Heilpraktikerin Psychotherapie, Systemische Therapeutin, Trauerpädagogin, Verfahrensbeiständin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mi, 04.11.26 und Mi, 11.11.26, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 117,28 €

MUSS ES ERST ESKALIEREN? – DEESKALATION FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



2627FC1126

Aggression und Gewalt gehören manchmal zu unserem täglichen Leben. Oft versteckt im Alltagsstress. Ob auf der Arbeit oder im öffentlichen Raum. Durch Sensibilisierung, einen offenen Diskurs sowie Selbstreflexion wird am ersten Tag dieses Workshops ein bewusster Umgang mit solchen herausfordernden Situationen erzielt. Gezielte Situationstrainings, Kommunikationsübungen sowie Maßnahmen zur Selbsterfahrung begleiten uns ebenso wie das Erstellen von geeigneten Instrumenten zur Bewältigung brisanter Situationen. Ziel ist ein gestärkter, wachsamer Umgang mit herausfordernden Situationen um Aggression und Gewalt präventiv entgegensteuern zu können. Am zweiten Termin reflektieren wir unsere Erfahrungen im Umgang mit herausfordernden Verhalten: wie gut ließen sich die Methoden des ersten Termins umsetzen? Wir lernen in weiteren Übungen Handlungsmöglichkeiten kennen und erproben diese.

Referierende Person Benjamin Michalewitz (Deeskalationstrainer, Fachpfleger für psychiatrische Pflege)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 26.11.26 und Do, 14.01.27, 8 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 84,00 €

JÜDISCHES LEBEN VERSTEHEN – ANTISEMITISMUS ERKENNEN



▶ 2627FC1328

Diskriminierung und insbesondere Antisemitismus stellen Sie als pädagogische Fachkräfte vor komplexe Herausforderungen in Schulen und Betreuungseinrichtungen. Diese Online-Fortbildung unterstützt Sie dabei, eigene Handlungssicherheit zu stärken und sensibel sowie reflektiert mit entsprechenden Situationen umzugehen. Sie erhalten eine fundierte Einführung in zentrale Begriffe und Erscheinungsformen von Diskriminierung und Antisemitismus. Ein besonderer Fokus liegt auf unterschiedlichen Ausprägungen antisemitischer Einstellungen sowie auf der Bedeutung von Bildsprache und visuellen Codes, die häufig unbewusst wirken. Daneben eröffnet die Fortbildung Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens heute.

Referierende Person Fachstelle Antisemitismus

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 28.01.27, 14 bis 17 Uhr

Ort Online

Gebühr gebührenfrei dank Kooperation mit der Fachstelle Antisemitismus Brandenburg / KlGA e.V.

ARMUTSENSIBEL HANDELN



▶ 2627FC1411

Die Zahl der in Armut lebenden Kinder wächst auch in Deutschland. Sie können damit nicht in gleichem Maße am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilnehmen, wie andere Kinder. Kinderarmut ist immer auch Familienarmut und wirkt sich auf das gesamte Umfeld aus. Die Forschung zeigt, dass Armut vielfältige Folgen für Bildung, Gesundheit und Teilhabe der Kinder hat und ihre Aufwuchsbedingungen und Teilhabechancen nachhaltig beeinträchtigt.

Beschäftigen Sie sich mit den Folgen von Armut für kindliches Aufwachsen und mit armutssensiblen Handlungsweisen, um betroffene Kinder und Familien wirksam zu unterstützen. Erarbeiten Sie Strategien, wie Sie sensibel und ohne Stigmatisierung mit Armut umgehen können, auch wenn Ressourcen knapp sind. Die Förderung von Chancengerechtigkeit steht im Mittelpunkt, damit jedes Kind faire Entwicklungsmöglichkeiten bekommt. Ihre Erfahrungen und Beobachtungen sind die Grundlage, um nachhaltige Veränderungen in Ihrer Einrichtung zu bewirken.

Referierende Person Daniel Frömbgen (Kindheitswissenschaftler M.A., Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten, staatlich anerkannter Erzieher)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Do, 11.02.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 132,96 €

BEZIEHUNGEN GESTALTEN MIT KLARHEIT UND PRÄSENZ: PFERDEGESTÜTZTES TRAINING



2627FC1619

Eine gelingende Beziehungsgestaltung ist die Grundlage pädagogischer Arbeit – sie entscheidet darüber, ob Vertrauen entstehen kann, ob Kooperation gelingt und wie wirksam unser Handeln ist. Gerade im Umgang mit Kindern und Jugendlichen spielt dabei die nonverbale Kommunikation eine zentrale Rolle. Mit Pferden als Trainingspartner erfahren Sie unmittelbar, dass wirksame Führung nicht auf Macht oder Dominanz beruht, sondern auf Präsenz, Klarheit und innerer Haltung. Im Zentrum steht die Selbstführung: die bewusste Wahrnehmung eigener Gedanken, Gefühle und Verhaltensmuster sowie die Fähigkeit, die eigenen Anliegen klar und verständlich auszudrücken. Pferde reagieren feinfühlig auf unsere Körpersprache und spiegeln ehrlich und wertfrei, ob unsere Signale stimmig sind. Sie machen sichtbar, wenn wir unsicher sind oder widersprüchliche Botschaften senden – und unterstützen uns dabei, authentischer und klarer zu werden. Entwickeln Sie in diesem Seminar ein geschärftes Bewusstsein für Ihre Wirkung, lernen Sie unterschiedliche Formen von Führung kennen und üben Sie, klare und situationsangemessene Signale zu geben. Durch Reflexion, Austausch und vielfältige Übungen übertragen Sie Ihre Erfahrungen gezielt in Ihren pädagogischen Alltag.

Referierende Person Katharina Haupt (Dipl.-Ing. & Kommunikationstrainerin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin 2 Tage an einem Wochenende im Frühjahr 2027, die genauen Termine werden noch bekanntgegeben

Ort Camargue-Pferdehof Wesendahl: Am Park 2, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl

Gebühr 129,60 €, Für die Pferde- und Hofnutzung ist zusätzlich eine Pauschale von 40 € pro Person (für beide Tage) vor Ort direkt an die Kursleiterin zu zahlen (bitte möglichst passend).

Für die Anreise kann eine Mitfahrmöglichkeit über die Kursleitung organisiert werden – bitte schicken Sie hierzu Mitfahrangebote und -gesuche an: info@pferdemomente.de

Bitte tragen Sie witterungsgerechte Kleidung sowie feste Schuhe und bringen sich Verpflegung für den Tag mit.



ZWISCHEN HALTUNG UND HANDLUNG – RECHTSEXTREME ENTWICKLUNGEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG



▶ 2627FC1615

In diesem Workshop erwartet Sie die praxisnahe Auseinandersetzung mit aktuellen Radikalisierungsdynamiken, insbesondere vor dem Hintergrund der verstärkten medialen Aufmerksamkeit für „neue jugendliche Nazis“ und rechtsextreme Tendenzen unter jungen Menschen. Sie erhalten ein vertieftes Verständnis dafür, wie Radikalisierungsverläufe entstehen, wie sie frühzeitig erkannt und eingeordnet werden können und welche professionellen Handlungsmöglichkeiten sich für Sie daraus ergeben. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Bedeutung der Beziehungsgestaltung in Beratung und Aufklärung gelegt. Der Workshop ist interaktiv angelegt und geht bewusst über eine reine Vortragsveranstaltung hinaus: Austausch, Fallbesprechungen und praxisorientierte Übungen ermöglichen es Ihnen, eigene Erfahrungen einzubringen und Handlungssicherheit zu entwickeln.

Referierende Person Janek Buchheim, (Beratungsstelle ADA), Martin Schubert, (Beratungsstelle ADA (Ausstiegs-, Distanzierungs- und Angehörigenberatung), demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 15.04.27, 9.30 Uhr bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr gebührenfrei, dank Kooperation mit der Beratungsstelle ADA und demos

MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ÜBER DEN TOD UND ANDERE ABSCHIEDE SPRECHEN



▶ 2627FC1622

Kinder erleben viele Abschiede: kleine Verluste im Alltag, wie auch die großen durch Umzüge oder Trennung der Eltern, durch den Tod von Bezugspersonen oder des geliebten Haustiers und bei manchen Kindern auch traumatische Fluchterfahrungen. Wie äußert sich Trauer bei Kindern und warum trauern sie anders als Erwachsene? Was benötigen trauernde Kinder und wie begleitet man sie am besten? Wie integriert man das Thema Tod als Teil des Bildungsprogramms ganz selbstverständlich in den Alltag von Kita und Hort? Auf diese und viele weitere Fragen finden wir gemeinsam Antworten.

Dazu werden Themen aufgegriffen, wie Trauerfacetten, Vorstellungen vom Tod in verschiedenen Altersgruppen und die Trauerreaktionen von Kindern. Es werden Anregungen zum Umgang mit Abschieden und Trauer im Alltag mit Kindern gegeben. Neben fachlichem Input gibt es Übungen und Kleingruppenarbeiten, in denen Anregungen für die praktische Arbeit erprobt werden.

Referierende Person Antje Muth (Heilpraktikerin Psychotherapie, Systemische Therapeutin, Trauerpädagogin, Verfahrensbeiständige)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 22.04.27 und Do, 29.04.27, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 117,28 €



KOMPETENT MIT PORNOGRAPHIE UMGEHEN!



2627FC1621

60 Prozent aller Jugendlichen in Deutschland haben schon einmal Pornos geguckt. Längst sind sie Teil der Alltagskultur geworden und zugleich ein Tabuthema geblieben. Pornographie gehört auch immer früher zur Lebensrealität von Jugendlichen. Dieses Seminar befähigt pädagogische Fachkräfte dazu, kompetent und zuversichtlich mit dem Thema Pornographie umzugehen.

Denn: Die öffentliche Debatte rund um Pornografie ist emotional aufgeladen, polarisierend, mit moralischen Wertvorstellungen wie politischen Zielen verstrickt und oft von Desinformation geprägt. Deshalb ist eine differenzierte und unaufgeregte Herangehensweise wichtig, um Klarheit in diesen oft überfordernden Diskurs zu bringen. Das wird in diesem Online-Seminar durch die bekannte Autorin, Sexualpädagogin und Kulturwissenschaftlerin Maditha Oeming gezeigt. Darüber hinaus wird es darum gehen, was wir in Bildungseinrichtungen gewinnen, wenn wir über Pornographie ins Gespräch kommen. Dieser Online-Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren begleiten.

Referierende Person Maditha Oeming (Autorin, Sexualpädagogin und Kulturwissenschaftlerin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Termin wird noch bekanntgegeben, 14 bis 17 Uhr

Ort Online-Plattform

Gebühr 60,00 €

TEAMBUILDING DRAUSSEN – ERLEBNIS- UND NATURPÄDAGOGIK MIT KINDERGRUPPEN



2627FC1726

Tauchen Sie ein in die Welt des Lernens unter freiem Himmel und entdecken Sie, wie Natur zum lebendigen Lern- und Begegnungsraum werden kann. Erfahren Sie, wie Sie Outdoor-Übungen und Naturerfahrungen gezielt zur Teamentwicklung mit Kindergruppen einsetzen können. Im Mittelpunkt steht das selbstständige Planen, Anleiten und Reflektieren altersgerechter Aktivitäten, die Kooperation, Vertrauen und Miteinander stärken. Die Teilnehmenden erleben erprobte Übungen selbst, entwickeln eigene Umsetzungsideen und reflektieren, wie sich die Natur als vielfältiger Lernraum sinnvoll gestalten lässt. Dabei werden auch Aspekte wie Sicherheit, Aufsicht und der Umgang mit Gruppendynamiken im Freien thematisiert. Kurze Inputs, praktische Übungen und erfahrungsorientierte Reflexionsmethoden sorgen für einen lebendigen Wechsel zwischen Erleben, Austausch und Transfer in die eigene pädagogische Praxis.

Referierende Person Marlen Klawiter (Diplom-Ingenieurin, Erlebnispädagogin)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 26.05.27, 9 bis 16 Uhr

Ort Seezeit Ressort Werbellinsee

Gebühr 58,80 €



GESUNDHEITS KOMPETENZ

GESTALTUNG DER „GESUNDEN KITA“ – GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM TEAM



▶ 2627FE0916

Die räumlichen Verhältnisse und die Strukturen einer pädagogischen Einrichtung haben große Auswirkungen auf die Gesundheit aller Kinder und pädagogischen Fachkräfte. Gibt es genügend Raum zum Bewegen? Wie ist das Gruppen- und Betriebsklima? Ist die Arbeit gut strukturiert und klar aufgeteilt? Wichtige Fragen, die zur Schaffung einer gesundheitsfördernden Umgebung für alle Beteiligten beitragen. Grundlegend soll gemeinsam die Bedeutung des Leitbildes „Gesunde Kita“ erläutert und die ganzheitliche Sicht des Leitbildes vermittelt werden. Dazu werden wichtige Inhalte zu den Themen Ernährung, Umgebung, Arbeitssituation, Elternarbeit und Vernetzung bearbeitet. Der Workshop ist geprägt durch einen steten Wechsel von Theorie und Praxis. Zu Beginn eines Themas führt ein kurzer Vortrag in die Thematik ein. Anschließend werden in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit praxisnahe Fallbeispiele bearbeitet. Alle Inhalte und Übungen verfolgen das Ziel der praktischen Umsetzung im Kita-Alltag. Dazu werden alle Ergebnisse im Rahmen einer Handreichung zusammengefasst.

Referierende Person Joan Völker (Sport- und Gesundheitsberater)

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi, 16.09.26, 9 bis 15 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 60,00 €

EIN NACHMITTAG ACHTSAMKEIT – EINFÜHRUNG IN DAS HAPPYPANDA TRAINING



▶ 2627FE1007

Erleben Sie in dieser kompakten Einführung, wie Achtsamkeit zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung beitragen kann und wie auch Kinder von Achtsamkeitsritualen profitieren können. Sie tauchen selbst in die Praxis ein und erfahren, wie wohltuend es ist, achtsame Momente bewusst in den eigenen Alltag zu holen – als echte Selbstfürsorge und als Ressource im Umgang mit Kindern.

Mit ausgewählten Happy-Panda-Übungen erleben Sie, wie Achtsamkeit ganz leicht, spielerisch und ohne zusätzliche „Programmstunde“ in den Alltag integriert werden kann. Sie lernen dabei Übungen wie die Panda-Ohren und die Panda-Atmung kennen – bewährte Übungen, die in vielen Situationen unterstützend wirken können. Ergänzend erlernen Sie Sinnes- und Körperwahrnehmungsübungen, um Selbstregulation und Selbstwirksamkeit zu stärken. So gewinnen Sie praktische Möglichkeiten, um im pädagogischen Alltag gelassener mit Unruhe, hohem Geräuschpegel und ständig wechselnden Anforderungen umzugehen und mehr Ruhe und Präsenz zu fördern.

Referierende Person Dr. Cecile Cayla (Molekularbiologin, <https://happypanda.training>)

Zielgruppe Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen sowie pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Termin Mi., 07.10.26, 13 bis 17 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 45,36 €

BURNOUTPROHYLAXE MIT BEWEGUNG



▶ 2627FE1105

Wie können wir mit eigenen Ängsten, vermehrtem Erwartungsdruck und der dynamischen und vielfältigen pädagogischen Arbeit gut umgehen? Diesen Fragestellungen widmen wir uns an diesem Tag. Wir forschen dabei nach den Ursachen eigener Stressfaktoren und den Möglichkeiten zur Reduzierung durch Körperarbeit, Austausch und Reflexion. Bewegungspraktiken erleichtern den Zugang zum eigenen Körper und zu seelischen Verarbeitungsprozessen, tragen zur Verminderung von Angst, körperlichen Erschöpfungszuständen bei und führen zu höheren Wohlbefinden und Körperbewusstsein. Sie werden so körperlich kompetent und achtsam in Ihrer Selbstwahrnehmung. So kommen Sie zum gesunden Arbeiten ohne „Auszubrennen“.

Referierende Person Angela Boeti (Sport-, Tanz-, und Bewegungspädagogin, Lehramt 1. Staatsexamen (Germanistik, Pädagogik, Ästhetische Erziehung) Tanz-, und Körpertherapeutin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 05.11.26, 9 bis 16 Uhr

Ort KVHS Barnim, Jahnstr. 45, 16321 Bernau bei Berlin

Gebühr 84,00 €

JUGENDLICHE BEI PRÜFUNGSSTRESS BEGLEITEN



▶ 2627FE1111

Prüfungszeiten sind für viele Jugendliche hochstressige Phasen, in denen Leistungsdruck, Unsicherheit und emotionale Belastung aufeinandertreffen. Erhalten Sie fundiertes Wissen und praxistaugliche Methoden, um Jugendliche in solchen Situationen gezielt zu unterstützen! Sie lernen, Stressreaktionen aus neurobiologischer Perspektive zu verstehen und die Rolle des Nervensystems bei Stress für pädagogische Kontexte einzuordnen. Sie erkennen typische körperliche, emotionale und kognitive Stresssignale bei Jugendlichen und erfahren, wie sie darauf professionell reagieren können. Darüber hinaus wird vermittelt, wie einfache Regulations- und Entspannungstechniken – etwa Atemübungen oder Kurzformen des Autogenen Trainings – im Unterricht oder Schulalltag angewendet werden können. Ergänzend erproben Sie Methoden aus der Resilienzarbeit und kreativen Selbstregulation, um Jugendliche in stressreichen Lernphasen zu stärken. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung einer unterstützenden Haltung, die Sicherheit, Selbstwirksamkeit und emotionale Regulation fördert.

Referierende Person Anett Renk (Resilienzcoach)

Zielgruppe Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Mi, 11.11.26, 16.30 Uhr bis 20 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 23,40 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

MICH SELBST UND ANDERE BERUHIGEN – SELBSTREGULATION UND CO-REGULIERUNG



▶ 2627FE1329

Wie können wir uns selbst beruhigen, vor allem in schwierigen Momenten? Und auf welche Weise können wir andere darin unterstützen? Manchmal kann uns schon eine heikle Situation oder ein unangebrachter Kommentar aus dem Lot bringen. Unser Nervensystem meldet Gefahr und in Bruchteilen von Sekunden fühlen wir uns wie ausgewechselt. Wenn wir dies bei unseren Mitmenschen beobachten, fragen wir uns vielleicht, was plötzlich in sie gefahren ist. Bei Kindern ist dies noch deutlicher, da sie ihre Emotionen ganz unmittelbar zum Ausdruck bringen.

Da kann es schon eine Kunst sein, ein aufgewühltes Kind zu beruhigen. Ausschlaggebend für das Gelingen ist dabei unsere eigene Verfassung. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die Rolle des Nervensystems zur Regulation von Emotionen zu verstehen. Vor allem aber, vermittelt es praktische Übungen zur Selbstregulation und Co-Regulation.

Referierende Person Mareike Scheele (Körperorientierte Traumatherapeutin (Somatic Emotional Integration), Körperpsychotherapeutin, Atemtherapeutin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 29.01.27, 9 bis 13.30 Uhr

Ort Fortbildungsakademie, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 60,00 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

MENTAL & EMOTIONAL LOAD IN SORGERBERUFEN



2627FE1418

Der Alltag in Kitas und der Kindertagespflege ist geprägt von hoher Verantwortung, ständiger Aufmerksamkeit und intensiver Beziehungsarbeit. Pädagogische Fachkräfte jonglieren täglich mit vielen unsichtbaren Aufgaben: Sie merken sich individuelle Bedürfnisse der Kinder, planen pädagogische Angebote, kommunizieren mit Eltern, behalten Entwicklungsstände im Blick und reagieren flexibel auf unvorhersehbare Situationen – oft alles gleichzeitig. Mental Load – das Dran-Denken an die Vielfalt der oft unsichtbaren Aufgaben – geht Hand in Hand mit Emotional Load: dem ständigen Einfühlen, Trösten, Konflikte begleiten, Ruhe bewahren. In der Fortbildung beleuchten wir, wie sich diese unsichtbaren Belastungen im Kita-Alltag zeigen, wie sie wirken – und wie Fachkräfte sich selbst dabei nicht aus dem Blick verlieren. Wir reflektieren konkrete Belastungssituationen, entwickeln praxistaugliche Strategien zur Entlastung und stärken die Selbstfürsorge im Team und im Berufsalltag und nehmen auch in den Blick, dass auch Fachkräfte einen privaten Alltag haben, in dem ebenfalls Mental & Emotional Load enthalten sind.

Referierende Person Susanne Mierau (Diplom-Pädagogin, Autorin Institut für Bindungsbegleitung Geborgen Wachsen)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Do, 18.02.27, 8 bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 76,80 €

JUGENDLICHE BEI PRÜFUNGSSTRESS BEGLEITEN



2627FE1510

Prüfungszeiten sind für viele Jugendliche hochstressige Phasen, in denen Leistungsdruck, Unsicherheit und emotionale Belastung aufeinander treffen. Erhalten Sie fundiertes Wissen und praxistaugliche Methoden, um Jugendliche in solchen Situationen gezielt zu unterstützen! Sie lernen, Stressreaktionen aus neurobiologischer Perspektive zu verstehen und die Rolle des Nervensystems bei Stress für pädagogische Kontexte einzuordnen. Sie erkennen typische körperliche, emotionale und kognitive Stresssignale bei Jugendlichen und erfahren, wie sie darauf professionell reagieren können. Darüber hinaus wird vermittelt, wie einfache Regulations- und Entspannungstechniken – etwa Atemübungen oder Kurzformen des Autogenen Trainings – im Unterricht oder Schulalltag angewendet werden können. Ergänzend erproben Sie Methoden aus der Resilienzarbeit und kreativen Selbstregulation, um Jugendliche in stressreichen Lernphasen zu stärken. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung einer unterstützenden Haltung, die Sicherheit, Selbstwirksamkeit und emotionale Regulation fördert.

Referierende Person Anett Renk (Resilienzcoach)

Zielgruppe Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen

Termin Mi, 10.03.27, 16.30 bis 20 Uhr

Ort Online-Plattform BigBlueButton

Gebühr 23,40 €, gebührenfrei für Pädagoginnen und Pädagogen, die im Landkreis Barnim tätig sind

TRAUMA, STRESS UND SELBSTREGULIERUNG



▶ 2627FE1512

Ziel des Kurses ist, ein Grundverständnis von Trauma (Schocktrauma wie Unfall, Krieg, Flucht etc. und Entwicklungstrauma – entstanden durch langanhaltende frühkindliche Erfahrungen wie Vernachlässigung und ein Mangel an Zuwendung) und seinen Auswirkungen zu vermitteln. Gerade im pädagogischen Berufsfeld begegnen wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Traumata; deshalb ist traumasensibles Verhalten wesentlich.

Traumatasensibles Handeln umfasst den Blick auf Sicherheit, Einfühlung, Kommunikation und das Erkennen eigener Trigger. Unverarbeitete Traumata vermindern die Fähigkeit zur Stressverarbeitung. Kann Stress nicht verarbeitet werden, sind Verhaltensauffälligkeiten, Ängste, Hyperaktivität oder Depressionen mögliche Folgen. Zentral für die Erlebnis- bzw. Stressverarbeitung, ist das Erlernen der Selbstregulation. Übungen zur Förderung der Selbstregulation sind praktischer Bestandteil des Kurses.

Referierende Person Mareike Scheele (Körperorientierte Traumatherapeutin (Somatic Emotional Integration), Körperpsychotherapeutin, Atemtherapeutin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 12.03.27, 9 bis 13.30 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 60,00 €

STRESSBEWÄLTIGUNG MIT DER KRAFT DER NATUR



▶ 2627FE1630

Ihr Berufsalltag ist geprägt von vielfältigen Belastungssituationen: Zeitdruck, herausforderndes Verhalten, Gesprächssituationen und verschiedene Formen der Zusammenarbeit. Schnell kann das Gefühl entstehen, überfordert zu sein oder die eigene Motivation und das Vertrauen in die eigene Professionalität zu verlieren. Wie Sie in und mit der Kraft der Natur und der Wildkräuter Entspannung erfahren und Kraft schöpfen können und dies an Kinder und Jugendliche vermitteln können, lernen Sie in diesem Seminar. Der Workshop ermuntert Sie, die Welt aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen. Mal spielerisch, mal ruhig, mal alleine und mal im Team: Sie erlernen einfache Methoden, um ihr Nervensystem zu beruhigen, den Geist zur Ruhe kommen zu lassen und somit Klarheit und Inspiration zu schöpfen. Dazu gehört auch Wissen über unsere heimischen Wildpflanzen und Bäume mit ihrer heilsamen Wirkung und ihren überraschenden Geschmäckern. Sie können den Tag nutzen, um für sich eine ganz bewusste Auszeit zu nehmen und praktische Werkzeuge der Naturbegegnung und Stressprävention zu erleben, die Sie in ihrem privaten und beruflichen Umfeld anwenden können.

Referierende Person Maria Moch (Natur- und Kräuterpädagogin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Fr, 30.04.27, 9 bis 15 Uhr

Ort Eberswalde, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Gebühr 28,80 €

KONZENTRATION, ENTSPANNUNG UND SELBSTKENNTNIS FÖRDERN



2627FE1728

Lernen Sie ATB kennen, ein auf Achtsamkeit basierendes Spiel- und Bewegungsangebot mit Einheiten zur Entspannung und zur Selbstreflexion. Es werden sowohl Einzel- als auch Gruppenaktivitäten angeboten, die einen Zugang zu Konzentration, Fokus und Selbstwahrnehmung bieten. ATB ist ein vielseitiges Programm: sowohl zur Selbstfürsorge als auch als Methodensammlung für den pädagogischen Alltag und hilft zu entschleunigen und Einflüsse wertfrei zu verarbeiten. Die Verbindungen zwischen Gedanken, Emotionen und dem (physischen) Körper können spielerisch im Geschehen nachgespürt werden und schaffen so einen Zugang zu Selbstwahrnehmung, Konzentration, Fokus und Balance. So wird die bewusste Wahrnehmung des eigenen Körpers gesteigert und für psychosomatische Prozesse sensibilisiert. Letztlich stärkt ATB im pädagogischen Kontext die Gesundheitskompetenz aller. Zitat eines Kindes nach der Erfahrung mit Übungen aus dem ATB: „Es machte mich aufmerksamer auf die Umgebung und es machte mich offener. Wenn ich jetzt nervös werde, oder ärgerlich, kehre ich immer zurück zu meinem Atem um mich zu beruhigen.“ Bitte bringen Sie eine eigene Yogamatte und eine Decke mit.

Referierende Person Sandy Soltwisch (Musiktheater-Regisseurin, Kindheitspädagogin, ATB-Anleiterin)

Zielgruppe Pädagoginnen und Pädagogen

Termin Mo, 07.12.26, 10.30 Uhr bis 15 Uhr

Ort KVHS Barnim, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Gebühr 57,60 €





Ihre Bedarfe stehen im Mittelpunkt unserer Fortbildungsplanung. In dieser Programmheft finden Sie eine Auswahl aktueller Fortbildungsangebote ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Bei weiterem Unterstützungs- oder Fortbildungsbedarf wenden Sie sich gerne jederzeit an uns – per E-Mail, telefonisch oder im persönlichen Gespräch.

Bildnachweise:

Titelfoto, Seite 3, 19, 73 & 74: KI generiert Copilot

Seite 6: iStock.com/FamVeld

Seite 9: mickyso / Fotolia

Seite 10: KI_farland9 - stock.adobe.com

Seite 11 links: Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

Seite 11 rechts mittig: © Stefanie Hövermann

Seite 12, 20, 35, 60 & 68: KI generiert mit Shutterstock

Seite 29: KI generiert Le Chat

Seite 34: freepik, KI generiert

Seite 37: Bild von stockking / freepik

Seite 47: designed by freepik

Seite 52: KI generiert mit ChatGPT

Seite 59: iStock.com/shironosov


Seite 60: Skulptur „Kinderrechte“, von der Bildhauerin Karin Bohrman 2013 für das Rochow-Museum

Seite 65: Sandra Cammann auf pixabay

Abkürzung/Legende:

UE – Unterrichtseinheiten

 – Online-Kurs

 – Schule

 – Kita

 – Schule & Kita

Redaktion: Annemarie Pagel

Redaktionsschluss: 12.05.2026

Druck: PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

Gedruckt auf „Blauer-Engel“-zertifiziertem Material.

fortbildungsakademie.barnim.de



Landkreis Barnim
Bildungs- und Schulverwaltungsamt

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
